

AV-Receiver
Bedienungsanleitung
2
DEUTSCH

azur

551R

 **Cambridge Audio**
Your music + our passion

Denken Sie daran, Ihr Produkt zu registrieren.

**Besuchen Sie dazu die folgende Website:
www.cambridge-audio.com/sts**

Wenn Sie sich registrieren, werden Sie über Folgendes auf dem Laufenden gehalten:

- **Zukünftige Produktveröffentlichungen**
- **Software-Aktualisierungen**
- **Neuigkeiten, Veranstaltungen und exklusive Angebote sowie Preisausschreiben!**

Diese Bedienungsanleitung soll die Installation und Verwendung des Produkts so einfach wie möglich machen. Die Informationen in dieser Anleitung wurden zur Zeit der Drucklegung hinsichtlich ihrer Genauigkeit sorgfältig überprüft. Cambridge Audio ist bestrebt, seine Produkte ständig zu verbessern und daher können sich das Design und die technischen Daten ohne vorherige Ankündigung ändern.

Dieses Handbuch enthält firmeneigene Informationen, die dem Urheberrecht unterliegen. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Handbuch darf weder als Ganzes noch in Teilen auf mechanische, elektronische oder andere Weise in welcher Form auch immer ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers vervielfältigt werden. Alle Marken und eingetragenen Marken sind Eigentum der jeweiligen Eigentümer.

Incognito und Incognito Ready sind Marken von Cambridge Audio Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

© Copyright Cambridge Audio Ltd. 2011

Hergestellt unter Lizenz der Dolby Laboratories. „Dolby“ und das Doppel-D-Symbol sind Marken der Dolby Laboratories.

Hergestellt unter Lizenz der folgenden US-Patente: 5,451,942; 5,956,674; 5,974,380; 5,978,762; 6,226,616; 6,487,535; 7,212,872; 7,333,929; 7,392,195; 7,272,567 und andere veröffentlichte oder angemeldete US-amerikanische und weltweite Patente. DTS ist eine eingetragene Marke. Die DTS-Logos, das Symbol, DTS-HD und DTS-HD Master Audio sind Marken von DTS, Inc. © 1996-2011 DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

„HDMI“, das „HDMI-Logo“ und „High-Definition Multimedia Interface“ sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC.

Inhalt

Einführung	3
Wichtige Sicherheitshinweise.....	4
Beschränkte Gewährleistung	5
Bedienelemente auf der Vorderseite.....	6
Anschlüsse auf der Rückseite.....	7
Kompatibilität des Apple-Geräts	8
Fernbedienung	8
Lautsprecheranschlüsse	9
Display auf der Vorderseite	9
Digitale Audioanschlüsse	10
Analoge Audioverbindungen	10
HDMI-Eingangsanschlüsse.....	11
Analoge Video-Eingangsanschlüsse	11
Videoausgangsanschlüsse (HDMI).....	12
5.1/7.1 Direct in.....	12
7.1 Preamp out	13
Antennenanschlüsse	13
FM-Antenne.....	13
AM-Rahmenantenne.....	13
Eingangsanschlüsse auf der Vorderseite.....	13
Einrichten des 551R	14
1. Lautsprecherkonfiguration	14
2. Lautsprecherkonfiguration	15
Lautsprecherverzögerung.....	15
Lautstärkekalibrierung.....	16
Automatisches Einrichten der Lautsprecher in Bezug auf Abstand/Lautstärke	16
3. Zuweisen der Videoeingänge	17
Zuweisen des Scaler/Verarbeitung.....	18
4. Quellenkonfiguration	18
Audioverbindungsart.....	18
Surround Sound-Modi	19
Bedienungshinweise.....	20
Auswählen der Quelle	20
Verwenden des Radios	24
Lip sync	24
Einsatz von ARC.....	25
Audio Split-Modus	25
Erweitertes Einrichten	26
Sub-Crossover und Bass Management	26
Bi-amping.....	26
Tone/Sub/LFE-Konfiguration.....	26
Einrichten des Bildschirmmenüs	27
Erweiterte Dolby/DTS-Anpassungen	27
Dynamic Range Control	27
Erneutes Zuweisen der DTS-HD-Lautsprecher	28
Zurücksetzen/Ersatzspeicher	29
Fehlerbehebung.....	30
Technische Daten	31

Einführung

Vielen Dank für den Erwerb des 551R AV-Receiver. Wir sind zuversichtlich, dass Ihnen dieses Gerät über viele Jahre hinweg ein Hörvergnügen bieten wird. Wie bei allen Produkten von Cambridge Audio liegen auch beim 551R drei Grundprinzipien zugrunde: hervorragende Leistung, einfache Bedienung und ein unglaublicher Wert.

Dabei werden die sieben vollständig diskreten 60-Watt-Hochleistungsverstärker für anspruchsvolle Hörer von den Bearbeitungs- und Eingangsstufen weitgehend separat gehalten. Des Weiteren besitzen sie eine großzügig ausgelegte Stromversorgung mit einem Ringkerntransformator. Dieses sorgfältige Design der Verstärkungsstufen gewährleistet, dass der 551R neben moderner Filmmusik mit hoher Dynamik und großem Spielraum auch Stereo- oder Mehrkanal-Musik mit höchster Klangtreue wiedergeben kann.

Das Gerät verfügt über HDMI-, Digital- sowie Analogeingänge. Damit können Sie geeignete Blu-ray-Player, DVD-Player, Satelliten-/Set-Top-Boxen und Spielkonsolen anschließen und das Material in Stereo-, Stereo + sub- oder verschiedene digitale Surround-Formate dekodieren.

Die neuesten Formate werden unterstützt, einschließlich Dolby True HD, Dolby Digital Plus, DTS-HD Master Audio und DTS-HD High Resolution Audio in den Ausführungen 5.1 oder 7.1. Insbesondere werden die absolut verlustfreien Dolby True HD- und DTS HD Master-Audioformate unterstützt, mit denen in Verbindung mit Blu-ray-CDs eine noch nie dagewesene Klangtreue erreicht wird.

Es werden verschiedene HDMI-1.4-Funktionen, einschließlich 3D-TV und Deep Colour-Pass-Through, von geeigneten Quellen und Audio Return von Fernsehgeräten mit dieser Funktion unterstützt.

Der 551R kann ebenso analog oder digital kodierte Stereoquellen in Dolby Pro Logic® II oder IIx und DTS Neo:6 für eine berzeugende und effektive Surround-Erfahrung von einer mtrix-kodierten Stereoquelle dekodieren. Digitales 5.1-Material kann mit PLLIX oder DTS Neo:6 qualitativ hochwertig nachbearbeitet werden, um diese Formate in 7.1 umzuwandeln.

Über herkömmlich analoge Stereoeingänge können audiophile CD-Player und ähnliche Geräte angeschlossen werden. Dabei gewährleistet ein Analogue Stereo Direct-Modus ohne Bearbeitung die bestmögliche Stereowiedergabe für diese Geräte.

Der 551R besitzt außerdem einen analogen 5.1 / 7.1-Kanaleingang. An diesen Eingang kann ein DVD Audio- oder SACD-Player angeschlossen werden, der einen 5.1-Ausgang besitzt und mit den künftigen externen 7.1-Audioformaten kompatibel ist.

Zusätzlich zu den umfangreichen Funktionen der Audioeingänge kann der 551R auch Composite-, S-Video-, Component Video- und HDMI-Umschaltungen mit Umkodierung und Skalierung (Hochkonvertierung) aller analogen Videosignale zu HDMI ausführen.

Ein RS232-Anschluss und ein IR-Emitter vereinfachen außerdem die Einbindung des 551R in eine individuelle Installation.

Die gesamte Technik ist in einem resonanzarmen und akustisch gedämpften Gehäuse untergebracht. Im Lieferumfang ist eine Azur Navigator-Fernbedienung enthalten, mit der Sie Ihren AV-Receiver mit Hilfe eines attraktiven und benutzerfreundlichen Remote-Handsets bedienen können.

Denken Sie daran: Ihr 551R kann immer nur so gut wie das System sein, an das er angeschlossen ist. Kaufen Sie daher hochwertige Audioquellen, Lautsprecher und Video- und Audiokabel. Selbstverständlich empfehlen wir Ihnen insbesondere unsere Blu-ray-Player, digitalen und analogen iPod-Dockgeräte, Network und CD-Player aus der Azur-Produktreihe von Cambridge Audio, welche dieselben hohen Qualitätsanforderungen wie unsere Receiver erfüllen. Ihr Händler hat außerdem qualitativ hochwertige Verbindungskabel von Cambridge Audio für höchste Klangtreue vorrätig.

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit zum Lesen dieser Bedienungsanleitung genommen haben. Wir empfehlen Ihnen, diese für einen späteren Gebrauch aufzubewahren.



Matthew Bramble
technischer Direktor von Cambridge Audio
und das Entwicklerteam des 551R

Vor dem Anschließen


Beim Einrichten des 551R müssen Sie zuerst alle Lautsprecher und Audio-Quellen anschließen und das Gerät dann über das Bildschirmmenü (OSD) einrichten, da vor der Verwendung von 551R mehrere Einstellungen und Anpassungen gemacht werden müssen.

Bevor Sie jedoch Verbindungen herstellen oder Anpassungen vornehmen, sollten Sie zuerst das Kapitel „Einrichten des 551R“, beginnend auf Seite 14, aufmerksam lesen.

Hier finden Sie eine Reihe von Informationen, die Ihnen beim korrekten Anschluss Ihrer Audioquellen und des Fernsehgeräts helfen.

Wichtige Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit sorgfältig die folgenden Anweisungen, bevor Sie versuchen, das Gerät an das Netz anzuschließen. Die Befolgung dieser Hinweise verhilft Ihrem Gerät auch zu bester Leistung und einer verlängerten Lebensdauer:

1. Diese Anleitung lesen.
2. Die Anleitung aufbewahren.
3. Alle Warnungen beachten.
4. Alle Anweisungen befolgen.
5. Das Gerät nicht in der Nähe von Wasser betreiben.
6. Nur mit einem trockenen Tuch reinigen.
7. Die Lüftungsschlitze nicht abdecken. Nur gemäß Herstelleranleitung installieren.
8. Installieren Sie das Gerät fern von Heizquellen wie Heizkörpern, Öfen oder anderen Wärme produzierenden Geräten (einschließlich Verstärkern).
9. Nutzen Sie die Sicherheit eines geerdeten oder gepolten Steckers (Großbritannien). Ein polarisierter Stecker hat zwei Kontaktstifte, von denen einer verbreitert ist. Ein Stecker mit Erdleiter hat zwei Stifte und einen zusätzlichen Erdleiter. Der verbreiterte Stift bzw. die Erdleitung dienen zu Ihrer Sicherheit. Wenn der mitgelieferte Stecker nicht in Ihre Dose passt, hilft Ihnen Ihr Elektriker beim Austausch der veralteten Netzsteckdose.
10. Schützen Sie das Stromkabel vor unbeabsichtigten Beschädigungen durch Betreten, Knicken oder Quetschen, besonders im Bereich des Netzsteckers, der Steckdosen und der Austrittsstelle des Kabels aus dem Gehäuse.
11. Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller empfohlenen Anbau- oder Zubehörteile.
12. Nur die vom Hersteller empfohlenen bzw. mit diesem verkauften Rollmöbel, Ständer, Stative, Klammer oder Tische verwenden. Bitte Vorsicht vor Verletzungen durch Kippen beim Verschieben beweglicher HiFi-Möbel mit dem Gerät zusammen. 
13. Trennen Sie das Gerät bei Gewitter oder während längerer Nichtbenutzung vom Netz.
14. Lassen Sie alle Wartungsarbeiten von qualifiziertem Fachpersonal durchführen. Wartungsarbeiten sind erforderlich, wenn das Gerät auf irgendeine Weise beschädigt ist, beispielsweise Netzkabel oder Netzstecker defekt sind, Flüssigkeit in das Gehäuse eingedrungen ist oder Gegenstände hinein gefallen sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, nicht normal funktioniert oder gestürzt ist.

WARNUNG

- Um Brände oder Elektroschocks zu vermeiden, das Gerät niemals Regen oder Feuchtigkeit aussetzen.
- Setzen Sie Batterien (noch verpackte oder eingesetzte Batterien) keiner übermäßigen Hitze oder Feuer aus.

Das Gerät muss so aufgestellt sein, dass ein Entfernen des Netzsteckers aus der Steckdose (oder vom rückwandigen Netzverteiler) jederzeit möglich ist. Wenn der Netzstecker zum Trennen der Stromversorgung verwendet wird, muss dieser stets problemlos zu erreichen sein. Nur das mitgelieferte Netzkabel verwenden.

Bitte sorgen Sie für ausreichende Belüftung (nach allen Seiten mindestens 10cm). Platzieren Sie keine Gegenstände auf dem Gerät. Das Gerät darf nicht auf einem Teppich oder einer anderen weichen Fläche aufgestellt werden, und die Belüftungsschlitze müssen immer frei gehalten werden. Die Lüftungsschlitze nicht mit Gegenständen wie Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen oder ähnlichem verdecken.

Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wasser betrieben werden, oder Tropf-/Sprühwasser bzw. anderen Flüssigkeiten ausgesetzt werden. Auf dem Gerät dürfen keinerlei Gegenstände platziert werden, die mit Flüssigkeit gefüllt sind (beispielsweise Vasen).



Das Symbol eines Blitzes mit einem Pfeil in einem gleichseitigen Dreieck weist den Benutzer auf eine nicht isolierte 'gefährliche Spannung' innerhalb des Gerätegehäuses hin, deren Stärke für einen elektrischen Schlag ausreichend sein kann.

Das Ausrufezeichen in einem gleichseitigen Dreieck weist den Benutzer auf wichtige Betriebs- und Wartungsanleitungen in der Begleitdokumentation des Gerätes hin.



Das auf dem Produkt sichtbare Symbol bedeutet, dass es sich um ein Gerät der KLASSE II (doppelt isoliert) handelt.



WEEE-Symbol

Die durchgestrichene Abfalltonne ist das EG-Symbol für die getrennte Entsorgung von Elektronikschrott. Dieses Produkt enthält elektrische und elektronische Bauteile, die wieder verwendet oder wiederverwertet werden sollten und nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Bitte bringen Sie das zu entsorgende Gerät Ihrem Vertragshändler zurück oder erfragen Sie dort nähere Auskünfte.



CE-Kennzeichnung

Dieses Produkt ist bei ordnungsgemäßer Installation im Sinne dieses Handbuchs konform zur europäischen Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EC), zur elektromagnetischen Verträglichkeit (2004/108/EEC) und zur Ökodesign-Richtlinie (2009/125/EC). Zur nachhaltigen Konformität sollte mit diesem Produkt nur Zubehör von Cambridge Audio eingesetzt werden und die Wartung muss durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



C-Tick-Markierung

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der Australian Communications Authority für Radiokommunikation und EMC.



Gost-R Mark

Dieses Produkt erfüllt die russischen Auflagen für Elektroniksicherheit.

FCC-Bestimmungen

HINWEIS: DER HERSTELLER IST NICHT FÜR EVENTUELL AUFTRETENDE RADIO- ODER TV-STÖRSIGNALE VERANTWORTLICH, DIE DURCH NICHT AUTHORIZIERTE ÄNDERUNGEN AN DIESEM GERÄT HERVORGERUFEN WURDEN. SOLCHE ÄNDERUNGEN KÖNNEN DEN ENTZUG DER BETRIEBSBERECHTIGUNG DES BENUTZERS FÜR DAS GERÄTES NACH SICH ZIEHEN.



Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Bestimmungen hinsichtlich der Beschränkungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Beschränkungen dienen dem angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen, wenn das Gerät in einem Wohngebiet betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen; wird das Gerät nicht gemäß der Bedienungsanleitung installiert und verwendet, kann dies zu schädlichen Störungen des Funkverkehrs führen. Es wird keine Garantie dafür übernommen, dass es bei bestimmten Installationen nicht doch zu Interferenzen kommen kann.

Führt dieses Gerät zu Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang, die durch Aus- und Einschalten des Geräts nachzuweisen sind, sollte der Betreiber versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Antenne neu ausrichten oder an anderer Stelle platzieren.
- Abstand zwischen Gerät und Empfangsteil (Receiver) vergrößern.
- Gerät an einen anderen Stromkreis anschließen als das Empfangsteil.
- Händler oder erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe bitten.

Beschränkte Gewährleistung

Belüftung

WICHTIG – Das Gerät wird bei Betrieb warm. Stellen Sie nicht mehrere Geräte übereinander. Nicht in geschlossenen Fächern von Bücherregalen, Vitrinen, oder Ähnlichem ohne ausreichende Belüftung aufstellen. Darauf achten, dass kleine Gegenstände nicht durch die Belüftungsschlitze fallen.

In einem solchen Fall das Gerät sofort ausschalten und vom Netz trennen. Lassen Sie sich dann von Ihrem Händler beraten.

Platzwahl

Das Gerät muss auf einer soliden, ebenen Oberfläche aufgestellt werden. Nicht in Einbaufächern von Bücherregalen, Vitrinen, oder Ähnlichem aufstellen. Das Gerät darf nicht auf unebenen Flächen oder Regalböden aufgestellt werden. Das Gerät könnte herunterfallen, dabei Kinder oder Erwachsene ernsthaft verletzen, und das Gerät kann schwer beschädigt werden. Platzieren Sie keine Gegenstände auf dem Gerät.

Aufgrund magnetischer Streufelder sollten sich nahe des Geräts wegen möglicher Störungen keine Röhrenbildschirme (TV-Geräte) befinden.

Elektronische Audiokomponenten haben eine Einlaufzeit von etwa einer Woche (bei mehreren Betriebsstunden täglich). In dieser Zeit passen sich die neuen Komponenten an und die Klangeigenschaften verbessern sich.

Stromquellen

Dieses Produkt darf nur mit der auf dem Kennschild angegebenen Stromquelle betrieben werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Stromversorgung in Ihrem Hause vorliegt, hilft Ihnen Ihr Produkthändler oder die lokale Stromgesellschaft.

Dieses Gerät wurde für den ständigen Standby-Modus bei Nichtbenutzung entworfen - dadurch wird die Lebensdauer des Verstärkers verlängert (dies gilt für Elektrogeräte im Allgemeinen). Um das Gerät abzuschalten, an der Gehäuserückseite ausschalten. Sollten Sie einen längeren Nichtgebrauch vorsehen, das Gerät durch Ziehen des Netzsteckers vom Netz trennen.

Überlast

Überlasten Sie Netzsteckdose, Verlängerungskabel oder Einbausteckdosen nicht - es besteht in diesem Fall ein Brandrisiko und die Gefahr eines elektrischen Schlags. Überlastete Netzsteckdosen, Verlängerungskabel, abgenutzte Netzkabel, beschädigte oder rissige Isolation und zerbrochene Stecker sind gefährlich. Sie können zu elektrischem Schlag oder Bränden führen.

Achten Sie darauf, alle Stromkabel richtig einzustecken. Bündeln Sie nicht die Anschlusskabel mit dem Stromkabel oder den Boxenkabeln, um Brummtöne und Störgeräusche zu vermeiden.

Reinigung

Reinigen Sie das Gerät, indem Sie das Gehäuse mit einem feuchten, fusselfreien Tuch abwischen. Verwenden Sie keine Reinigungsflüssigkeiten, die Alkohol, Ammoniak oder Scheuermittel enthalten. Verwenden Sie bei oder in der Nähe Ihres Geräts keine Spraydosen.

Batterieentsorgung

Batterien enthalten möglicherweise umweltschädliche Stoffe. Entsorgen Sie entladene Batterien gemäß den örtlichen Richtlinien zum Umweltschutz bzw. gemäß der Vorschriften zur korrekten Entsorgung von Elektrogeräten.

Lautsprecher

Achten Sie vor dem Anschließen der Lautsprecher darauf, dass das Gerät ausgeschaltet ist und verwenden Sie nur geeignete Verbindungskabel.

Wartung

Dieses Gerät ist nicht vom Benutzer wartbar. Versuchen Sie nie, das Gerät im Problemfall zu öffnen oder wieder zusammen zu setzen. Das Nichtbeachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem elektrischen Schlag führen. Kontaktieren Sie im Falle eines Problems Ihren Händler.

Wichtiger Hinweis

Bei sehr starker Belastung des Geräts kann es vorkommen, dass der Sensor eine zu hohe Temperatur feststellt. Im Display erscheint dann die Warnmeldung "PROTECTION OVERLOAD" (Schutzschaltung aktiviert). Das Gerät schaltet dann auf Standby-Betrieb um. Es kann erst dann wieder eingeschaltet werden, wenn die Temperatur im normalen Bereich ist.

Cambridge Audio garantiert Ihnen, dass dieses Produkt keine Material- und Herstellungsfehler (wie im Folgenden näher erläutert) aufweist. Cambridge Audio repariert oder ersetzt (nach der freien Entscheidung von Cambridge Audio) dieses Produkt oder ein eventuelles defektes Teil in diesem Produkt. Die Garantiedauer kann in den einzelnen Ländern unterschiedlich sein. Wenn Sie Fragen zu der Garantie haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Bewahren Sie den Kaufnachweis immer auf.

Wenn Sie Garantieleistungen in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte an den von Cambridge Audio autorisierten Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben. Sollte dieser Händler nicht in der Lage sein, Ihr Cambridge Audio-Produkt zu reparieren, kann dieser das Produkt an Cambridge Audio oder eine autorisierte Cambridge Audio-Kundendienststelle zurücksenden. Das Produkt muss entweder in der Originalverpackung oder einer Verpackung, die einen gleichwertigen Schutz bietet, versandt werden.

Sie müssen einen Kaufnachweis in Form einer Kaufurkunde oder einer quittierten Rechnung vorlegen, wenn Sie einen Anspruch auf Garantieleistungen geltend machen. Aus diesem Kaufnachweis muss abzulesen sein, dass sich das Produkt im Garantiezeitraum befindet.

Diese Garantie wird ungültig, wenn (a) die bei der Herstellung angebrachte Seriennummer bei diesem Produkt geändert oder entfernt wurde oder (b) dieses Produkt nicht bei einem von Cambridge Audio autorisierten Händler gekauft wurde. Wenden Sie sich an Cambridge Audio oder den lokalen Cambridge Audio-Vertrieb in Ihrem eigenen Land, um sicher zu stellen, dass Ihre Seriennummer nicht geändert wurde und/oder dass Sie bei einem von Cambridge Audio autorisierten Händler gekauft haben.

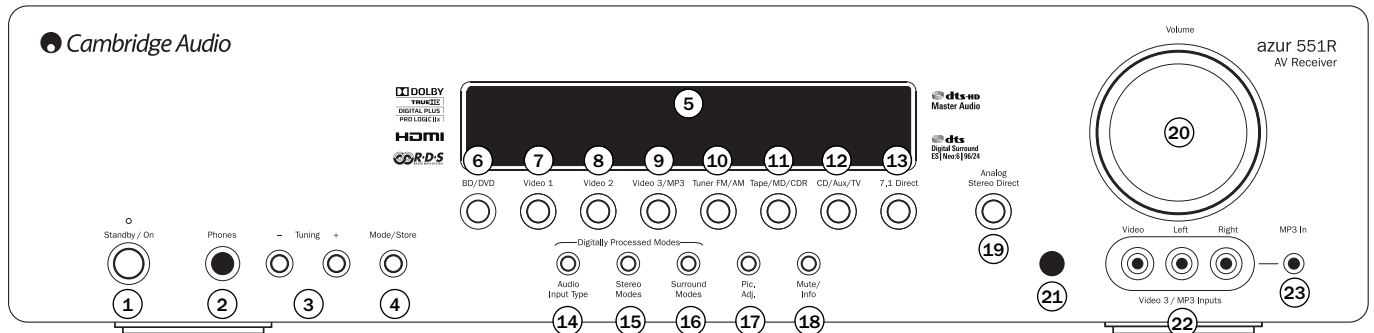
Die Garantie gilt nicht für kosmetische Schäden oder Schäden durch höhere Gewalt, Unfälle, unsachgemäße Behandlung, Unachtsamkeit, kommerziellen Einsatz oder durch Änderungen des Produkts bzw. von Teilen des Produkts. Diese Garantie umfasst keine Schäden durch unsachgemäßen Betrieb, unsachgemäße Wartung oder Installation oder durch Reparaturen, die von anderen Personen als von Cambridge Audio oder einem Cambridge Audio-Händler oder einem autorisierten Kundendienstmitarbeiter, der von Cambridge Audio für das Ausführen von Garantieleistungen befugt ist, vorgenommen werden. Durch jede nicht autorisierte Reparatur wird diese Garantie unwirksam. Diese Garantie gilt nicht für Produkte, die verkauft werden AS IS (WIE SIE SIND) oder WITH ALL FAULTS (MIT ALLEN FEHLERN).

DIE HAFTUNGSANSPRÜCHE DES BENUTZERS BESCHRÄNKEN SICH AUF DIE IN DIESER GARANTIE ENTHALTENEN REPARATUREN ODER ERSATZLEISTUNGEN. CAMBRIDGE AUDIO HAFTET NICHT FÜR ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN DURCH DIE VERLETZUNG IRGEND EINER AUSDRÜCKLICHEN ODER IMPLIZITEN GARANTIE BEI DIESEM PRODUKT. AUßER DORT, WO DIES GESETZLICH UNTERSAGT IST, IST DIESE GARANTIE EXKLUSIV UND TRITT SIE AN DIE STELLE ALLER ANDEREN AUSDRÜCKLICHEN ODER IMPLIZITEN GARANTIEN, WELCHER ART AUCH IMMER, EINSCHLIEßLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, VERKAUFSGARANTIE UND FUNKTIONSGARANTIE FÜR EINEN PRAKTISCHEN ZWECK.

Einige Länder und US-Staaten erlauben keinen Ausschluss oder keine Beschränkung von zufälligen oder Folgeschäden bzw. impliziten Garantien, so dass die oben genannten Ausschlüsse für Sie eventuell nicht gelten. Diese Garantie erteilt Ihnen spezifische gesetzliche Rechte; es ist auch möglich, dass Sie andere Rechtsansprüche haben, die in jedem Staat und jedem Land anders aussehen können.

Bitte kontaktieren Sie zur Reparatur- und Garantieabwicklung Ihren Händler.

Bedienelemente auf der Vorderseite



1 Standby/On

Schaltet das Gerät in den Standby-Modus (gedimmte Power-LED) bzw. schaltet es ein (hell leuchtende Power-LED). Der Standby-Modus ist ein umweltfreundlicher Niedrigverbrauchsmodus (<1W). Sie können das Gerät im Standby-Modus lassen, wenn es nicht verwendet wird.

2 Phones

Hier können Sie Kopfhörer mit einem 6,35-mm-Klinkenstecker anschließen. Wir empfehlen Kopfhörer mit einer Impedanz zwischen 32 und 600 Ohm.

Hinweis: Wenn Sie die Kopfhörer einstecken, werden automatisch die Ausgänge des Haupt- und Vorverstärkers deaktiviert und ein 2-Kanal-Stereo-Mixdown für den Kopfhörer erzeugt.

3 Tuning +/-

Mit diesen Tasten können Sie FM/AM-Frequenzen einstellen und Voreinstellungen überspringen, um so Programme im Radiomodus auszuwählen.

4 Mode/Store

Drücken Sie diese Taste, um zwischen den Radio-Modi zu wechseln. Halten Sie diese Taste gedrückt, um Programme abzuspeichern (Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel „Bedienungshinweise“).

5 Display

Zeigt den Status des Geräts an.

6 BD/DVD

Drücken Sie diese Taste, um die Quelle auszuwählen, die am Eingang „BD/DVD“ angeschlossen ist.

7 Video 1

Drücken Sie diese Taste, um die Quelle auszuwählen, die am Eingang „Video 1“ angeschlossen ist.

8 Video 2

Drücken Sie diese Taste, um die Quelle auszuwählen, die am Eingang „Video 2“ angeschlossen ist.

9 Video 3/MP3

Drücken Sie diese Taste, um die Quelle auszuwählen, die am Eingang „Video 3“ oder „MP3“ angeschlossen ist (sollte ein Gerät an seinen 3,5 mm großen Mini-Stecker-Eingang eingesteckt sein).

Hinweis: Der linke Audioeingang L wird auch für das mitgelieferte Einrichtungsmikrofon verwendet. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel „Automatisches Einrichten“.

10 Tuner FM/AM

Drücken Sie diese Taste, um ein Radioprogramm auszuwählen. Sobald Sie sich im Radiomodus befinden, können Sie mit dieser Taste zwischen dem FM- und dem AM-Modus wechseln.

11 Kassette/MD/CDR

Drücken Sie diese Taste, um die Quelle auszuwählen, die am Kassetten/MD/CDR-Eingang angeschlossen ist.

12 CD/Aux/TV

Drücken Sie diese Taste, um die Quelle auszuwählen, die am CD/Aux-Eingang angeschlossen ist.

Nachdem Sie die ARC-Funktion aktiviert haben (siehe späteres Kapitel), drücken Sie diese Taste erneut, um einen Audio-Rückkanal von einem geeigneten Fernsehgerät auszuwählen.

13 7.1 Direct

Hier können Sie eine 7.1- oder 5.1-Quelle (DVD-A- oder SACD-Player usw.) auswählen, die an den 7.1 Direct In-Steckern angeschlossen ist.

Hinweis: Der 551R speichert die Audio- und Videoeingangsarten sowie den Verarbeitungsmodus für jeden einzelnen Quellen-Eingang. Diese Informationen werden jedes Mal, wenn eine Quelle ausgewählt wird, aufgerufen.

14 Audio-Eingangsart

Drücken Sie diese Taste, um zwischen dem Analog-, Digital- (optisch/koaxial) oder dem HDMI-Eingang als Audioquelle für die derzeit ausgewählte Eingangsquelle zu wechseln.

Die verfügbaren Auswahlmöglichkeiten sind von den Anschlüssen abhängig, die dieser Quelle zugewiesen wurden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in einem späteren Kapitel.

15 Stereo-Modi

Drücken Sie diese Taste, um eine Quelle im digital verarbeiteten Stereo- oder im Stereo- und Sub-Modi anzuhören.

16 Surround-Modi

Drücken Sie diese Taste, um den Dolby Digital- oder DTS Surround-Modus (für digitales Quellmaterial, das entsprechend kodiert ist) oder verschiedene Pro Logic II/IIx, DTS Neo:6 Modi für matrix-kodiertes analoges oder digitales Material auszuwählen.

17 Bildanpassung

Drücken Sie diese Taste, um verschiedene Bildanpassungen für die Quellen auszuwählen, deren Scaler nur auf die Funktion „Process“ (Bearbeiten) eingestellt ist (weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Einrichten der Quelle“ in der Bedienungsanleitung). Für das aktuelle Element (Helligkeit, Kontrast usw.) wird auf dem Bildschirm ein Anpassungsbalken erscheinen. Drücken Sie die Taste „Bildanpassung“ erneut, um mit dem nächsten Element fortzufahren.

Mit dieser Taste können Sie auch die Ausgabeauflösung des Scalers ändern. Halten Sie diese Taste für 10 Sekunden gedrückt und die aktuelle Ausgabeauflösung wird auf dem Display auf der Vorderseite des 551R angezeigt. Halten Sie die Taste weiter gedrückt und der 551R wird in die nächstverfügbare Auflösung wechseln und sie auf dem Display auf der Vorderseite anzeigen. Weitere Informationen finden Sie in einem späteren Kapitel.

18 Stummschaltung/Info

Mit dieser Taste schalten Sie das Signal vom Vor- und Hauptverstärker des 551R stumm. Drücken Sie die Taste erneut, um die Stummschaltung aufzuheben.

Hinweis: Beim Auswählen einer neuen Quelle wird die Stummschaltung immer aufgehoben.

Halten Sie die Taste gedrückt, um den aktuellen Dekodierungsmodus erneut anzuzeigen.

19 Analogue Stereo Direct

Drücken Sie diese Taste, um die aktuelle Quelle in der bestmöglichen Stereo-Klangqualität direkt über die analogen Eingänge zu hören, ohne dass eine digitale Konvertierung oder DSP-Verarbeitung stattfindet.

20 Volume-Pfeiltasten

Mit diesem Regler können Sie die aus den Ausgängen des 551R kommende Lautstärke erhöhen bzw. vermindern.

21 IR-Sensor

Erhält IR-Befehle von der mitgelieferten Fernbedienung. Der Raum zwischen dem Sensor und der Fernbedienung muss frei und unversperrt sein.

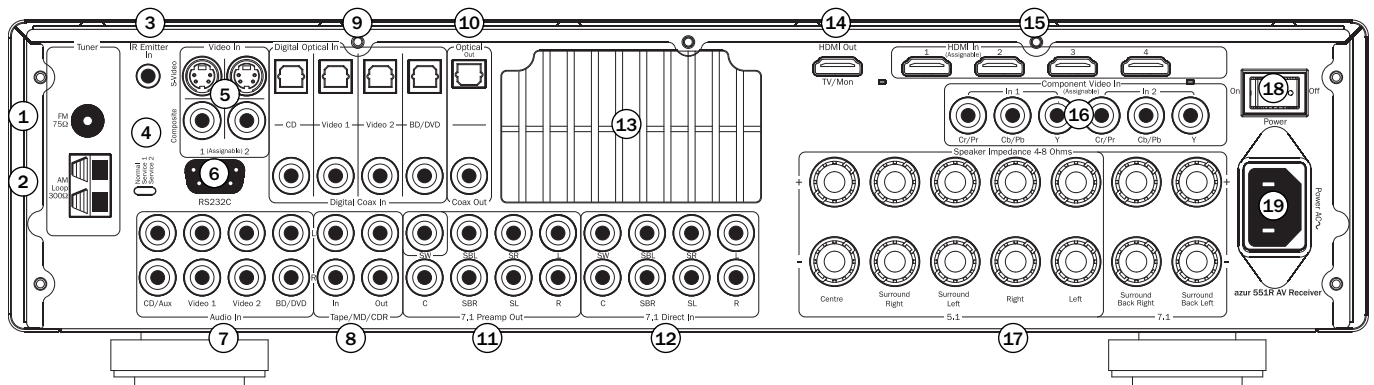
22 Video-3-Eingang

Zur gelegentlichen Verwendung mit Camcordern oder Spielkonsolen usw.

23 MP3-Eingang

Dieser Eingang kann mit der Linie oder den Kopfhörer-Ausgängen tragbarer Musik-Player verwendet werden.

Anschlüsse auf der Rückseite



1 & 2 FM/AM-Antennen

Hier schließen Sie die Antenne(n) an. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel „Anschließen der Antenne“.

3 Emitter In

Über diesen Eingang kann der 551R modulierte IR-Befehle von Mehrraumsystemen oder IR-Repeater-Systemen empfangen.

4 Service/Normal

Nur für Wartungspersonal - Hier kann man zwischen dem normalen (standardmäßig eingestellten) und zwei Wartungsmodi für den 551R wählen. **Ändern Sie den Modus nicht, um Wartungsarbeiten durchzuführen und stellen Sie im Wartungsmodus keine RS232-Verbindungen her, da dies zu Beschädigungen führen kann!**

5 Composite- und S-Video-Eingänge

Diese Eingänge können jeder Quelle beliebig zugewiesen werden. Weitere Informationen finden Sie in einem späteren Kapitel.

6 RS232C

Zur Steuerung des 551R in individuellen Installationen. Ausführliche Informationen für den 551R finden Sie auf unserer Website.

7 Analoge Audio-Eingänge

Zur Verwendung mit Line Level-Ausgängen von CD-Playern, BD/DVD-Playern usw.

8 Kassette/MD/CDR In / Out

Zur Verwendung mit geeigneten Aufnahmegeräten. Der Ausgang ermöglicht die Aufnahme der derzeit ausgewählten analogen Quelle.

9 Digitale Eingänge

S/P DIF- oder Toslink-Digitaleingänge für jede Quelle.

Sie können für jede Quelle einen anderen Typ verwenden, aber schließen Sie nicht beide gleichzeitig für dieselbe Quelle an.

10 Digitale Ausgänge

S/P DIF- und Toslink-Digitalausgänge zur Aufnahme. Die Ausgänge ermöglichen die Aufnahme der derzeit ausgewählten digitalen Quelle.

Diese stimmen überein und können gleichzeitig angeschlossen werden.

11 7.1 Preamp Out

Verbinden Sie diese Ausgänge mit den 5.1-/ 7.1-Kanaleingangsklemmen eines anderen Verstärkers, eines separaten Leistungsverstärkers, eines Subwoofers oder aktiver Lautsprecher.

12 7.1 Direct In

Verbinden Sie diese Buchse mit den Ausgängen eines DVD-A- oder SACD-Players oder einer anderen analogen 5.1-/ 7.1-Quelle.

13 Belüftungsöffnung

Über den eigenen X-TRACT-Belüftungstunnel des 551R werden die internen Schaltkreise gekühlt. **BLOCKIEREN SIE DIESE ÖFFNUNG NICHT!**

14 & 15. HDMI

Dies sind die Ein- bzw. Ausgänge zum Anschluss eines geeigneten Fernsehgeräts bzw. eines Monitors. Die HDMI-Eingänge können im Bildschirmmenü zugewiesen werden. Als Standardeinstellung sind die HDMI-Eingänge BD/DVD, Video 1 und Video 2 zugewiesen, wobei der 4. Eingang nicht zugewiesen ist.

Diese Eingänge können beliebig zugewiesen werden. Weitere Informationen zur Zuweisung von Video-Eingängen finden Sie in einem späteren Kapitel.

Alle Video-Eingänge, egal ob analog oder HDMI, werden umkodiert und über den HDMI-Ausgang ausgegeben.

16 Component Video-Eingänge

Als Standardeinstellung sind die Component-Inputs nicht zugewiesen. Diese Eingänge können beliebig zugewiesen werden. Weitere Informationen zur Zuweisung von Video-Eingängen finden Sie in einem späteren Kapitel.

Hinweis: Sie sollten als Anschlussmethode für Video-Eingänge stets, hinsichtlich der Qualität in aufsteigender Reihenfolge, Composite Video, S-Video, Component Video bzw. HDMI wählen, wobei HDMI die beste Qualität bietet. Die HDMI- und Component-Videoquellen unterstützen häufig auch Progressive Scan, was eine bessere Bildqualität liefert, wenn Ihr BD/DVD-Player und das Fernsehgerät diese Technik unterstützen.

17 Lautsprecheranschlussklemmen

Schließen Sie hier Lautsprecher mit einer Impedanz von 4 bis 8 Ohm an. Sie können 7.1-, 5.1-Systeme oder niedriger anschließen.

18 Netzschalter

Schaltet das Gerät ein und aus.

19 Netzbuchse

Nachdem Sie alle Komponenten angeschlossen haben, stecken Sie das Netzkabel in eine geeignete Steckdose. Sie können den AV-Receiver nun verwenden.

Fernbedienung

Im Lieferumfang des 551R ist eine Azur Navigator-Fernbedienung enthalten. Legen Sie die mitgelieferten AAA-Batterien ein. Weitere Einzelheiten zu den für die Fernbedienung verfügbaren Einstellmöglichkeiten finden Sie in einem späteren Kapitel dieser Bedienungsanleitung.

Standby/On

Schaltet das Gerät in den Standby-Modus oder schaltet es ein.

Analoge Direct

Mit dieser Taste wählen Sie direkt einen analogen Stereoeingang für die aktuell ausgewählte Quelle aus, ohne dass dabei eine A/D-Wandlung oder DSP-Verarbeitung stattfindet.

Stereo-Modi

Hier können Sie zwischen dem Stereo- und Stereo + Sub-Modus für analoge oder digitale Quellen (digital bearbeitet) wählen.

Surround-Modi

Hier können Sie digital Surround-Verarbeitungsmodi und verschiedene matrix-kodierte Surround-Verarbeitungsmodi für analoge oder digitale Quellen (digital bearbeitet) auswählen.

Info

Drücken Sie die Taste, um das aktuelle Quellmaterial und den Dekodiermodus anzuzeigen. Drücken Sie die Taste erneut, während der Dekodiermodus durchläuft (solange die Stummschaltung nicht aktiviert ist), um die eingehende Samplingfrequenz anzuzeigen. Drücken Sie beim Hören von FM-Sendern mit RDS die Taste, um zwischen den verschiedenen RDS-Informationsmodi zu wechseln.

Stereo Mono

Drücken Sie während des Hörens von FM-Radiosendern auf die Taste, um zwischen „Stereo“- und „Mono“-Modus zu wechseln.

Store

Drücken Sie diese Taste, um im Radiomodus die aktuelle Frequenz abzuspeichern.

Mode

Drücken Sie diese Taste, um im Radiomodus zwischen „Auto/Manual“ und der Sender-Suche auszuwählen.

Mute

Schaltet den Audioausgang des Geräts stumm. Drücken Sie die Taste erneut, um die Stummschaltung aufzuheben.

Volume

Erhöht oder reduziert die Lautstärke des AV-Receiver-Ausgangs. Mit diesen Tasten navigieren Sie im Bildschirmenü auch nach oben bzw. nach unten.

Sendersuche-Pfeiltasten / Links & Rechts

Drücken Sie die rechte Pfeiltaste, um die Senderfrequenz zu erhöhen bzw. um den Speicherplatz zu ändern. Drücken Sie die linke Pfeiltaste, um die Senderfrequenz zu vermindern bzw. den Speicherplatz zu ändern. Mit diesen Tasten navigieren Sie im Bildschirmenü auch nach links bzw. nach rechts.

Enter

Diese Taste verwenden Sie in den Bildschirmenüs.

Bildschirmenü

Drücken Sie diese Taste, um die auf dem Fernsehgerät bzw. auf dem Monitor angezeigten Einrichtungsmenüs ein- oder auszuschalten.

Bass/Treble

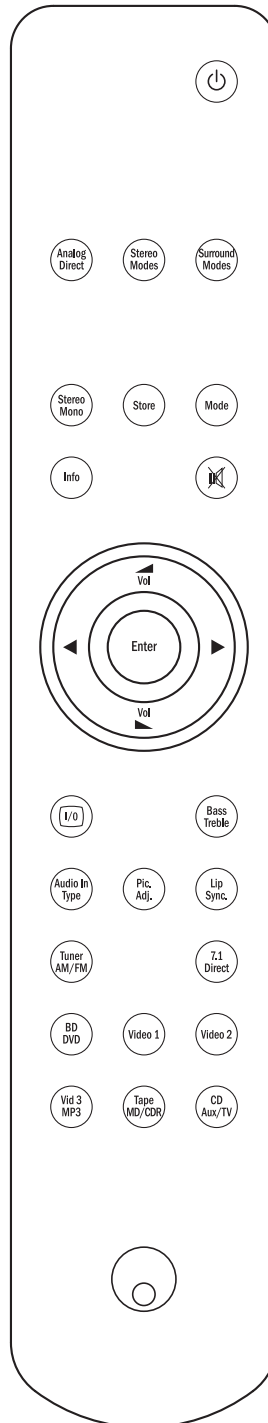
Drücken Sie die Taste, und passen Sie mithilfe der Lautstärketasten die Einstellungen für Bass/Treble an. **Hinweis:** „Bass/Treble“ wird im analogen Stereo Direct-Modus und im 7.1 Direct-Modus umgangen.

Audio In Type

Hier können Sie unter den verfügbaren Audio-Formaten für die aktuelle Quelle auswählen. Abhängig von der ausgewählten Quelle und abhängig davon, ob Sie ihr einen HDMI-Eingang zugewiesen haben, ist „Analoge“, „Digital“ und „HDMI“ verfügbar.

7.1 Direct

Wählt den 5.1- oder 7.1-Direct-Eingang aus.



Bildanpassung

Drücken Sie diese Taste, um verschiedene Bildanpassungen für die Quellen auszuwählen, deren Scaler nur auf die Funktion „Process“ (Bearbeiten) eingestellt ist.

Für das aktuelle Element (Helligkeit, Kontraste usw.) wird auf dem Fernsehgerät ein Anpassungsbalken erscheinen. Drücken Sie die Taste „Bildanpassung“ erneut, um mit dem nächsten Element fortzufahren.

Lip sync

Drücken Sie die Taste, um die Funktion „Lippensynchron-Verzögerung“ zu aktivieren, wenn das Audio- und Videosignal nicht synchron zueinander wiedergegeben werden. Während der Status der Lippensynchron-Verzögerung auf dem Display des Geräts angezeigt wird, können Sie mit den Lautstärketasten ◀ und ▶ die Verzögerungszeit anpassen. Wenn Sie den Wert 0 einstellen, ist diese Funktion deaktiviert. Weitere Informationen zu diesen Menüs finden Sie in späteren Kapiteln.

Tuner AM/FM, BD/DVD, Video 1, Video 2, Vid 3/MP3, Kassette/MD/CDR, CD/Aux/TV

Drücken Sie die gewünschte Taste, um die entsprechende Eingangsquelle auszuwählen. Wenn Sie die Taste „AM/FM“ ein zweites Mal drücken, wechseln Sie zwischen dem AM- und dem FM-Modus.

Wenn Sie die Taste „CD/AUX/TV“ ein zweites Mal drücken und sollte ARC aktiviert sein (siehe späteres Kapitel), wählen Sie die Funktion TV-ARC (Audio-Rückkanal).

Diese Beschreibungen sind sehr kurz gehalten. Weitere Informationen hierzu finden Sie in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel „Bedienungshinweise“.

Kompatibilität des Apple-Geräts

Die Azur Navigator-Fernbedienung des 551R kann die grundlegenden Funktionen von Apple-Geräten, wie zum Beispiel dem Apple TV und den iPod/iPhone/iPad-Palette von Apple, kontrollieren, wenn diese an ein Dock-Gerät von Cambridge Audio oder Apple angeschlossen sind.


Halten Sie die Auswahlstaste gedrückt, die zu dem Eingang gehört, an den das Apple-Gerät angeschlossen ist. Drücken Sie zugleich eine der im Folgenden erläuterten Tasten.


Je nach Apple-Gerät unterscheiden sich die Funktionen leicht.

 Enter

 Menü

 Play/Pause

 Mit diesen Tasten können Sie die Lautstärke kontrollieren bzw. zwischen den Menüs navigieren.

 Mit dieser Taste können Sie sich zwischen den Menüs bewegen bzw. je nach dem Apple-Gerät, das verwendet wird, die Funktion „Überspringen/Scannen“ verwenden.

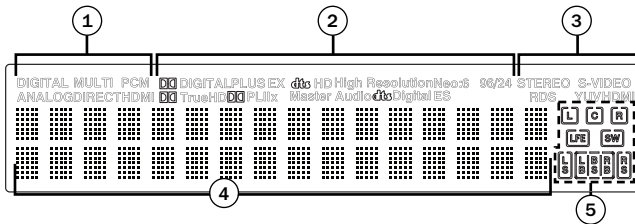
Zusätzlich kann die Azur-Fernbedienung unter Verwendung von einer der sechs Auswahlstasten mit bis zu sechs spezifischen Apple-Geräten kombiniert werden. Dies kann nützlich sein, sollten Sie mehr als ein Apple-Gerät haben.

Weitere Informationen zur Geräte-Kopplung finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Apple-Geräts.

Geräte-Kopplung – Zur Kopplung mit einem Apple-Gerät drücken Sie die nötige Auswahlstaste und halten Sie diese sechs Sekunden lang gedrückt, zusammen mit der ▶ Taste. Einige Geräte, wie das Apple-Fernsehgerät, verfügen über eine Sichtanzeige, sobald die Kopplung hergestellt ist.

Entkopplung – Zur Entkopplung eines Apple-Geräts drücken Sie eine der Auswahlstasten und halten Sie diese sechs Sekunden lang gedrückt, zusammen mit der ◀ Taste.

Display auf der Vorderseite



1 Modus-Symbole

Direct-Anzeige

Leuchtet, wenn sich der 551R im Direct-Modus befindet: Analog-Stereo Direct oder 7.1 Direct.

HDMI

Zeigt an, dass der aktuelle Eingangstyp der Audioquelle HDMI ist.

Multi

Zeigt an, dass der 551R ein Mehrraumkanal-PCM-Signal über HDMI empfängt.

Digital/Analog-Anzeigen

Zeigt an, ob der aktuelle Eingangstyp der Audioquelle „Digital“ (SPDIF/Toslink) oder „Analog“ ist.

2 Dekodierungsmodus-Anzeigen (PCM, Dolby Digital, DTS usw.)

Zeigt den aktuellen Dekodierungsmodus, Dolby Digital, DTS usw. an. Zusammen mit den Anzeigen des Ausgangskanals geben diese Anzeigen detailliert über den aktuellen Verarbeitungsmodus Auskunft.

3 Videoeingangs-Symbole

Zeigt an, dass der aktuelle Eingangstyp des Videos Video (composite), S-Video, YUV (Component) oder HDMI ist.

4 Hauptinformationsdisplay

Zeigt die aktuell ausgewählte Quelle sowie den Surround-Modus und im Radiomodus den Sendernamen/Frequenz usw. an.

5 Ausgangskanal-Anzeigen

Zeigt abhängig vom Dekodierungsmodus und abhängig vom Quellmaterial die derzeit aktiven Kanäle an. Leuchtende Symbole zeigen die im Quellmaterial aktiven Kanäle an. Symbole mit Umrahmung zeigen die Kanäle an, die über den 551R wiedergegeben werden.

Display-Beispiele



Zeigt an, dass eine 5.1 Dolby Digital-Quelle als 5.0-Signal wiedergegeben wird (Subwoofer ist deaktiviert). Das leuchtende LFE zeigt an, dass im Quellmaterial ein LFE-Kanal vorhanden ist. Wenn dieses Symbol keine Umrahmung hat, zeigt es damit an, dass der LFE-Kanal nicht an den Subwoofer geleitet wird, sondern stattdessen in den vorderen linken und rechten Lautsprecher gemischt wird.



Zeigt eine 7.1-Wiedergabe von DTS ES-Material an.



Zeigt eine 2.1-Ausgabe an, die von analogem Eingangsmaterial digital erstellt wurde.

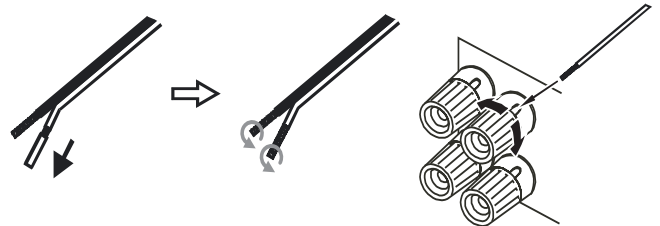
Lautsprecheranschlüsse

Um eine Beschädigung der Lautsprecher durch eine plötzliche Pegelspitze zu vermeiden, sollten Sie das Gerät vor dem Anschließen der Lautsprecher ausschalten. Überprüfen Sie die Impedanz Ihrer Lautsprecher. Wir empfehlen Lautsprecher mit einer Impedanz zwischen jeweils 4 und 8 Ohm.

Die farbigen markierten Lautsprecheranschlussklemmen sind positiv (+) und die schwarzen Lautsprecheranschlussklemmen sind negativ (-). Achten Sie darauf, dass beim Anschluss der Lautsprecher die korrekte Polarität eingehalten wird. Ansonsten ist der Sound schwach und rauschig mit geringer Basswiedergabe.

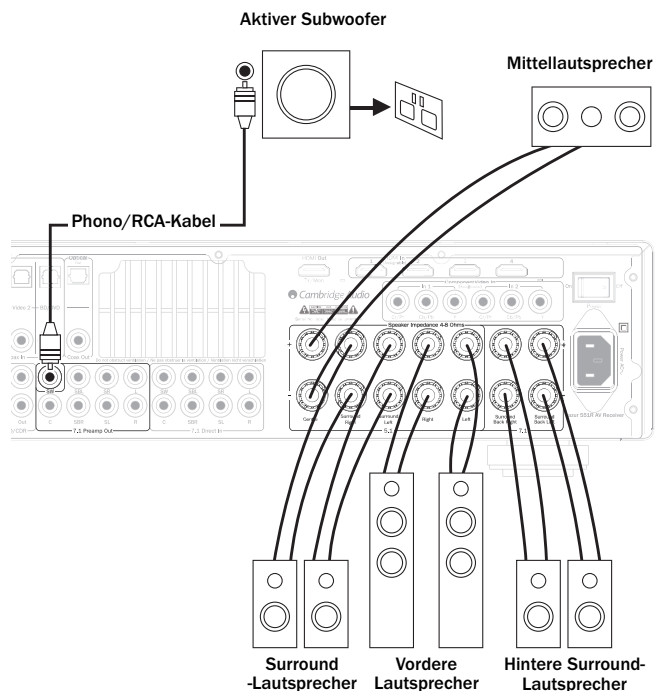
Um die Lautsprecher für das Anschließen an das Gerät vorzubereiten, entfernen Sie ca. 10 mm oder weniger der äußeren Isolierung des Lautsprecherkabels, (jedoch nicht mehr, da es sonst zu einem Kurzschluss kommen kann). Verdrillen Sie die Enden des Kabels, so dass keine losen Enden übrig bleiben. Lösen Sie das Rädchen der Lautsprecheranschlussklemme, führen Sie das Lautsprecherkabel ein, drehen Sie das Rädchen wieder fest und befestigen Sie das Kabel.

Hinweis: Alle Anschlüsse werden mit Lautsprecherkabeln hergestellt, mit Ausnahme eines aktiven Subwoofers, der über ein standardmäßiges RCA-Phonokabel angeschlossen wird.



Wir empfehlen Bananenstecker (4 mm), die an die Lautsprecherkabel angeschlossen sind und direkt in die Lautsprecherklemmen gesteckt werden können.

Weitere Informationen zur 5.1- und 7.1-Einrichtung von Lautsprechern finden Sie in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel „Lautsprecherkonfiguration“.

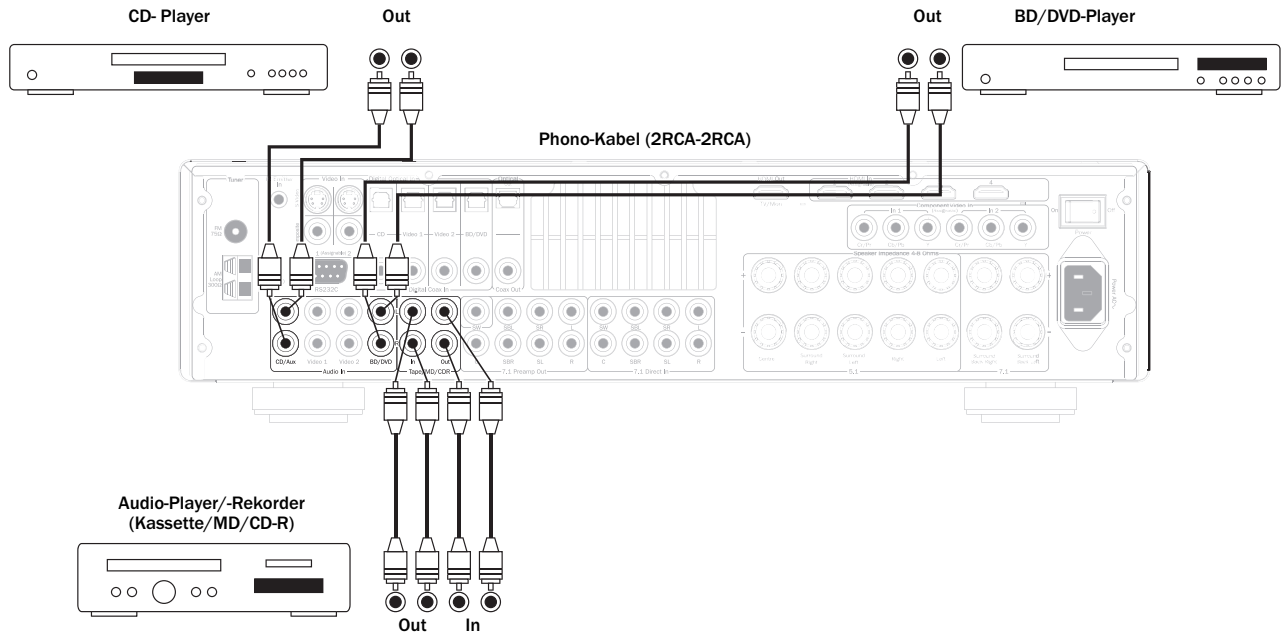


Analoge Audioverbindungen

Hinweis: Schließen Sie erst alle Komponenten an, bevor Sie das Netzkabel einstecken oder das Gerät einschalten.

Schließen Sie die Quellgeräte mithilfe von Stereo-Phono-Kabeln an (stereo 2RCA-2RCA). Bei der Verwendung von Kassetten-/MD-/CD-R-Recordern bzw. -Playern sind zwei Phono/RCA-Kabelpaare erforderlich: eines für die Aufnahme und eines für die Wiedergabe.

Beispiele



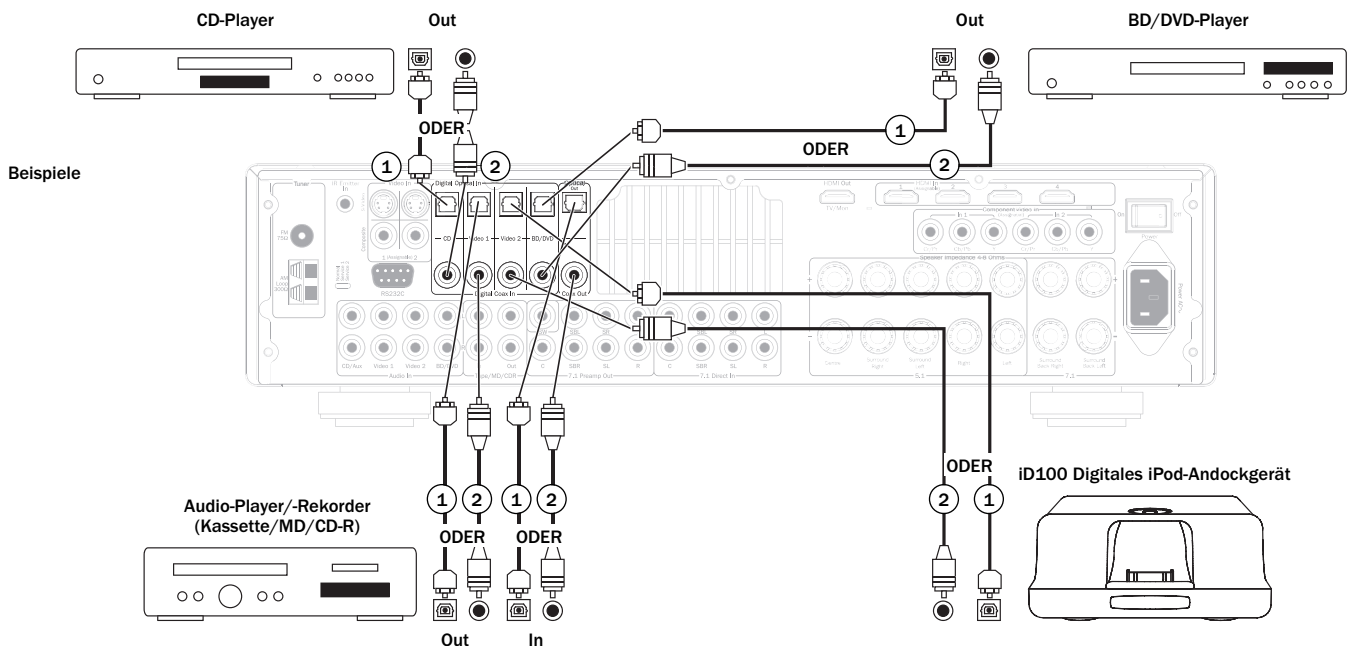
Digitale Audioanschlüsse

Am 551R können zwei Typen digitaler Audioverbindungen hergestellt werden:

1. Optische Verbindung (Toslink)
2. Coaxial (S/P DIF)

Sie können beide Anschlussmöglichkeiten verwenden, da der 551R automatisch die aktive auswählt.

Hinweis: Verwenden Sie pro Quelle nur eine Anschlussmöglichkeit.

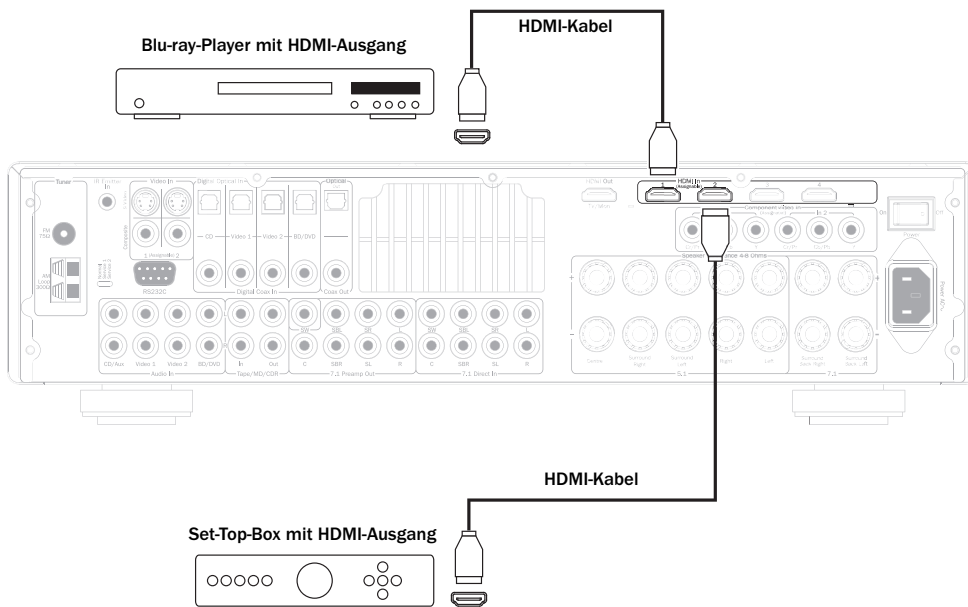


Sie können, wie in der Abbildung gezeigt, ein Aufnahmegerät (z. B. MD- oder CD-R-Player) an die digitalen Ausgänge anschließen.

HDMI-Eingangsanschlüsse

HDMI (High-Definition Multi-Media Interface; hochauflösende Multimedia-Schnittstelle) ist ein Digitalanschluss, über den sowohl Audio- als auch Videosignale über ein Kabel übertragen werden. Durch eine direkte digitale Übertragung des Video- und Audiosignals und die Unterstützung für verschiedene Arten von High Definition-Videoinhalten und High Definition-Audio ist dies in puncto Sound-Qualität die beste Anschlussart. Die 4 HDMI-Eingänge können den BD/DVD-, Video 1-, Video 2-, CD/Aux/TV-, Kassette/MD/CD- oder 7.1-Direct-Quellen zugewiesen werden (Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel „Zuweisen von HDMI-Quellen“).

Die DVI-Umschaltung lässt sich durch Verwenden von DVI-auf-HDMI-Adaptern realisieren, da beide Verbindungstypen kompatibel sind. Wenn Sie den DVI-Ausgang verwenden, wird nur das Videosignal an das Fernsehgerät bzw. an den Monitor geleitet. Sie müssen dazu eine Verbindung mit einem Koaxialkabel (S/P DIF) oder einem optischem Kabel (Toslink) zwischen der Quelle und dem 551R herstellen, damit Audiosignale empfangen und Surround-Sound-Signale usw. dekodiert werden können.



Beispiele

Analoge Video-Eingangsanschlüsse

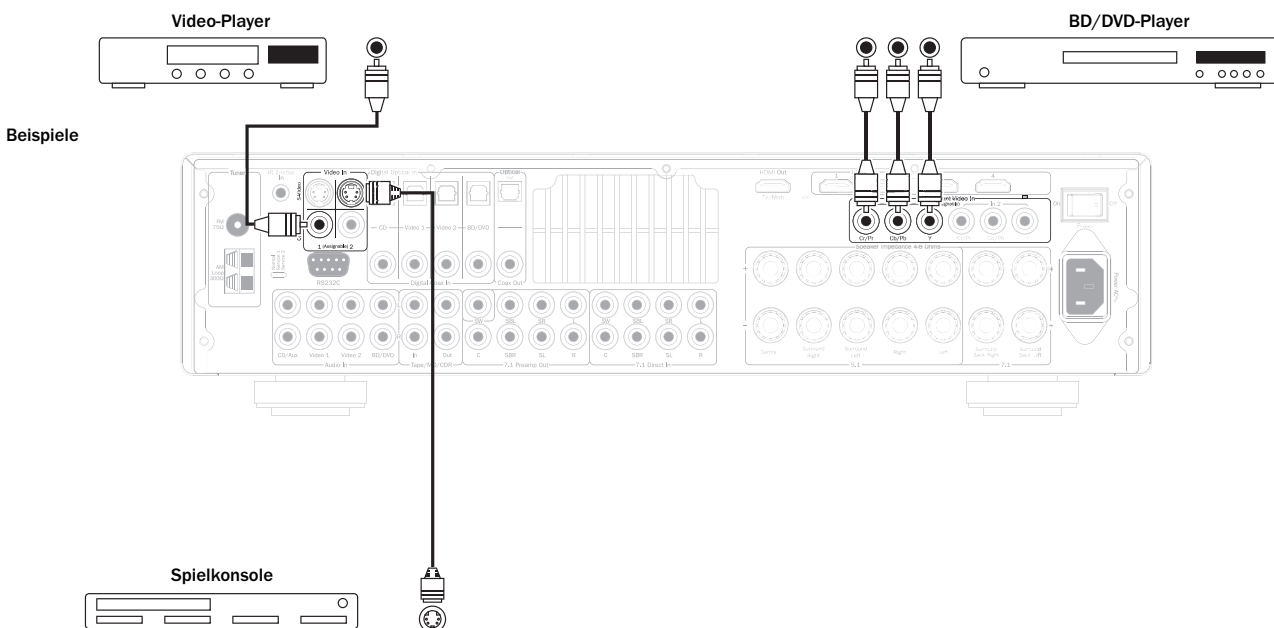
Am 551R können drei analoge Videoverbindungen hergestellt werden:

1. Composite - Anschluss über ein 75-Ohm-Video-Phono-Kabel (RCA-RCA).
2. S-Video - Anschluss über S-Video-Kabel.
3. Component - Anschluss über 75-Ohm-Komponentenvideokabel (3x RCA- 3x RCA).

Dies ist für Quellen, die HDMI unterstützen, immer die beste Lösung.

Bei Quellen, die nur analoge Videosignale unterstützen, empfehlen wir für die beste Bildqualität, Verbindungen mittels Component Video oder über S-Video und Composite Video herzustellen. Composite Video-Verbindungen stellen die qualitativ schlechteste Lösung dar.

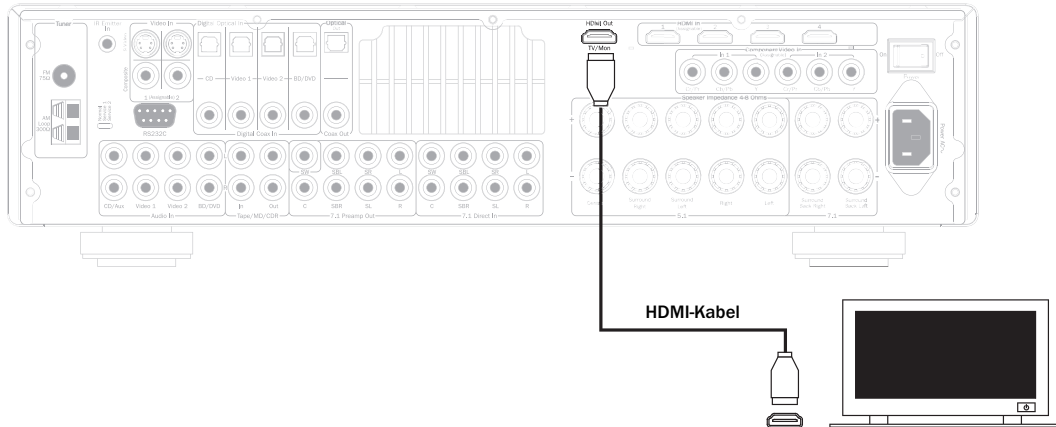
Der 551R kann analoge Videosignale in HDMI zur Ausgabe auf dem Hauptmonitor bzw. Fernsehgerät umkodieren, d.h. hochkonvertieren.



Beispiele

Videoausgangsanschlüsse (HDMI)

Anschluss an das Fernsehgerät über HDMI. Der 551R konvertiert das eingehende Analog-Video-Signal in HDMI und skaliert es, um die beste Bildqualität zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie in einem späteren Kapitel.



5.1/7.1 Direct in

DVD-A- oder SACD-Player können an den 551R über dessen 5.1//7.1 Direct-Eingänge angeschlossen werden. Damit kann Mehrkanalmusik von diesen Quellen wiedergegeben werden.

DVD-A und SACD unterstützen die 5.1-Ausgabe. Über die Direct-Eingänge des 551R können für die Kompatibilität mit künftigen 7.1-Quellen oder externen Dekodern auch hintere, linke oder rechte Surround-Signale angeschlossen werden.

Drücken Sie auf der Vorderseite oder auf der Fernbedienung die 7.1 Direct Taste, um den Direct-Eingang auszuwählen.

Es kann von Vorteil sein, die DVD-A/SACD-Player mit Hilfe von zwei Methoden gleichzeitig an den 551R anzuschließen.

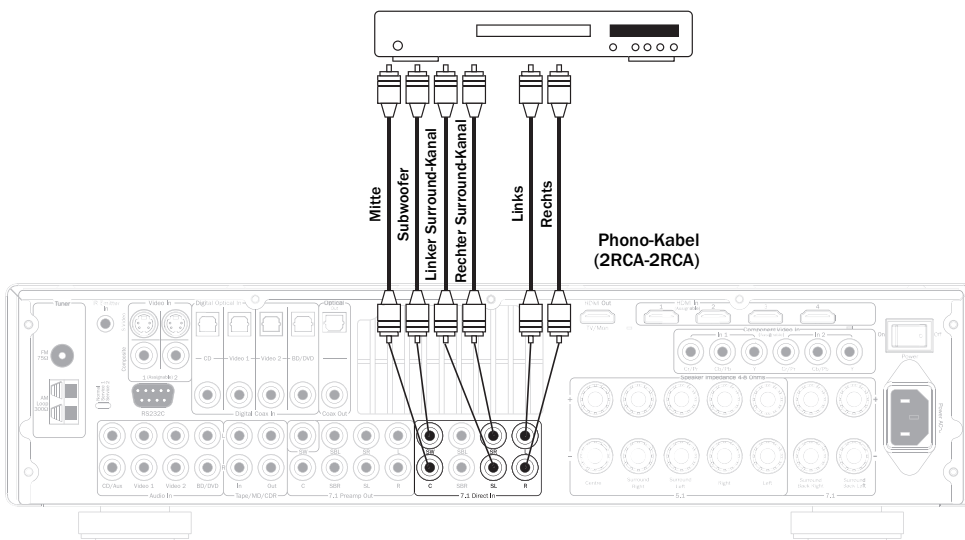
Sie können so ein Gerät über den Digitaleingang oder über den HDMI-Eingang mit dem 551R zum Surround Sound-Dekodieren verbinden und eine analoge 5.1-Verbindung an einen 7.1 Direct-Eingang zur DVD-A/SACD-Wiedergabe herstellen.

Wenn der Player über die Taste „BD/DVD“ ausgewählt wird, können Sie dessen Inhalt anzeigen und die relevanten Surround Sound-Spuren dekodieren lassen.

Wenn Sie die Taste „7.1 Direct“ drücken, wird das Audiosignal nun von den analogen Ausgängen des Players wiedergegeben.

Für die beste Klangqualität sind diese Verbindungen rein analog und keine DSP-Verarbeitung oder Bass- und Höhenanpassungen durch den 551R sind möglich.

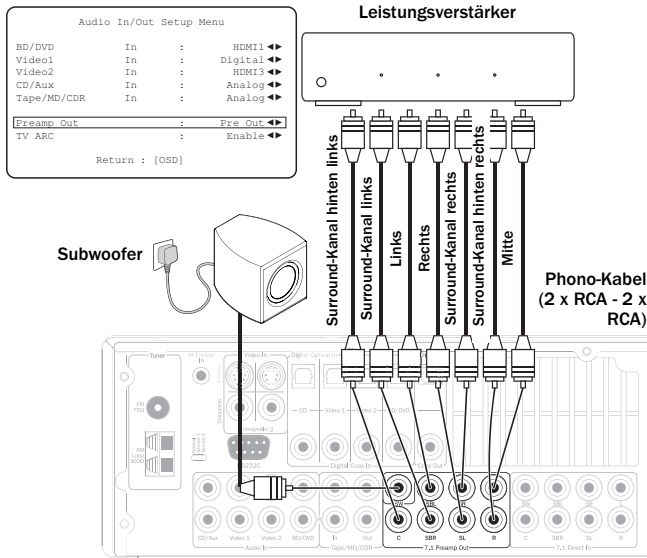
5.1-Verbindungen bei DVD-A- oder SACD-Mehrkanal-Playern



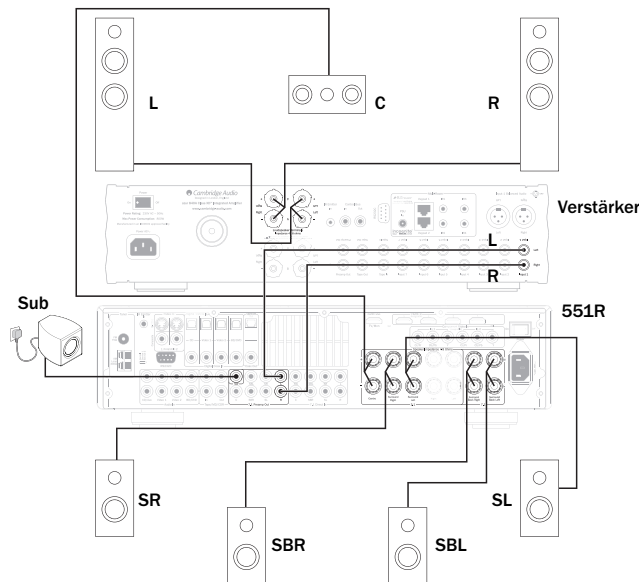
7.1 Preamp out

Wenn Sie externe Leistungsverstärker anschließen möchten, verwenden Sie die Phono/RCA-Kabel, die Sie auf der Rückseite an die 7.1 Preamp-Ausgänge anschließen.

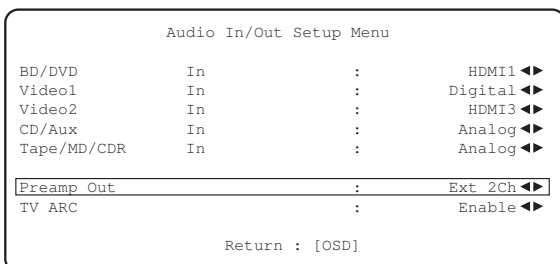
Für die Verwendung von 5.1/7.1-Formaten wählen Sie für die Einstellung „Preamp Out“ im Bildschirmmenü „Output Setup“ anstelle von „Normal“ den Eintrag „Pre Out“ aus. Dadurch werden die internen Leistungsverstärker stummgeschaltet, da sie nicht verwendet werden.



Der 551R besitzt einen externen 2-Kanal-Modus. Dadurch kann der 551R alle Surround-Kanäle eines geeigneten Quellmaterials wiedergeben (Mitte, Surround-Sounds und Subwoofer), während die linken und rechten vorderen Lautsprecher über einen externen Leistungsverstärker bzw. über einen anderen Verstärker betrieben werden, der Eingänge mit festgelegtem Pegel unterstützt (z. B. die Verstärkermodelle 7/8 von Cambridge Audio).

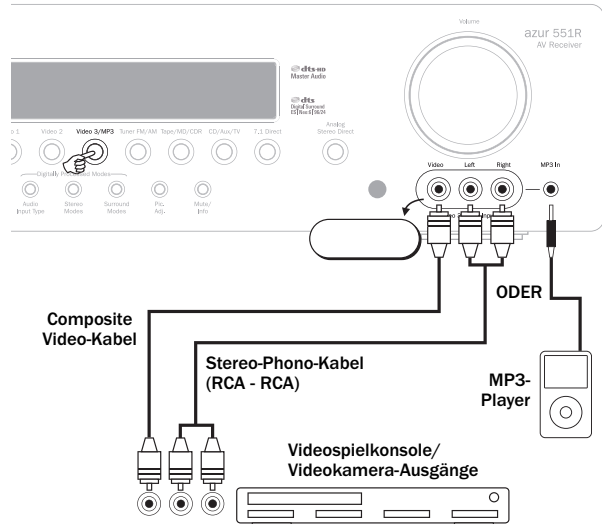


Wählen Sie im Bildschirmmenü für „Preamp Out“ die Einstellung „Ext 2 Ch“, um nur die Verstärker-Ausgänge des 551R vorne links und rechts stumm zu schalten:



Eingangsanschlüsse auf der Vorderseite

Der Eingang „Video 3/MP3“ auf der Vorderseite ist für den vorübergehenden Anschluss einer Videospielekonsole usw. vorgesehen. Entfernen Sie die Schutzkappe, um die Eingänge „Video 3“ freizulegen und um eine Videospielekonsole oder die Ausgänge einer Videokamera mithilfe von Stereo-Phono-Kabeln (RCA-RCA) und einem Composite-Video-Kabel anzuschließen. Verwenden Sie ansonsten die 3,5 mm Mini-Stecker-MP3-Buchse für die Kopfhörer/Leitungs-Ausgänge tragbarer MP3-Player.



Wenn Sie die Taste „Video 3/Mp3“ drücken, wählt der 551R automatisch die MP3-Buchse aus, sollte ein Gerät eingesteckt sein.

Hinweis: Der Audioeingang vorne links wird auch für das mitgelieferte Einrichtungsmikrofon verwendet. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel „Automatisches Einrichten“.

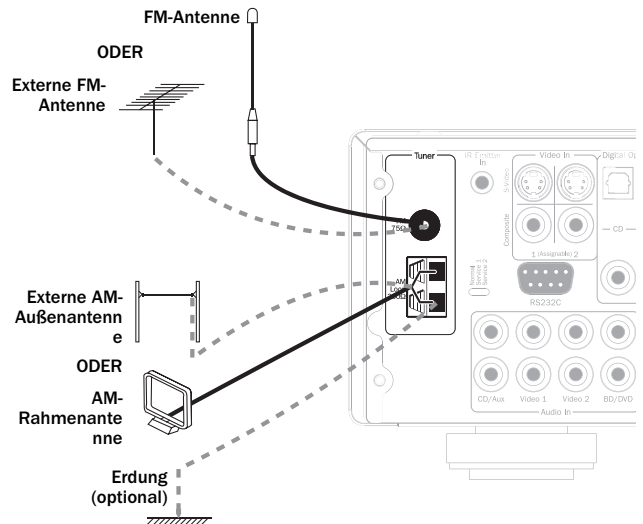
Antennenanschlüsse

FM-Antenne

Schließen Sie eine Antenne an die 75-Ohm-FM-Buchse an (im Lieferumfang ist eine Behelfsantenne enthalten). Ziehen Sie die Antenne aus und richten Sie sie aus, bis Sie den besten Empfang haben. Für eine dauerhafte Verwendung empfehlen wir dringend eine 75-Ohm-FM-Außenantenne.

Am-Rahmenantenne

Verbinden Sie beide Enden der Antenne mit den Antennenanschlussklemmen. Platzieren Sie die Antenne so weit wie möglich vom Hauptsystem, um unerwünschte Störgeräusche zu vermeiden und einen optimalen Empfang zu erhalten. Wenn mit der mitgelieferten AM-Rahmenantenne kein guter Empfang möglich ist, müssen Sie eventuell eine AM-Außenantenne verwenden.



Einrichten des 551R

Das Einrichten des 551R geschieht in 4 relativ einfachen Schritten. Sie können die Lautsprecher manuell oder über das CAMCAS-Verfahren (CAMCAS: Cambridge Audio Microphone Controlled Auto Setup) einrichten (2. Schritt).

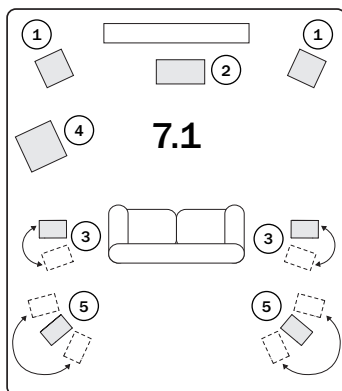
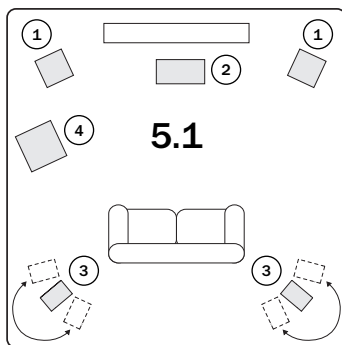
Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Lautsprecherkonfiguration
2. Lautsprecher-Einrichtung (Lautsprecher-Verzögerung und Kalibrieren der Lautstärke)
3. Zuweisen der HDMI- und Analog-Videoeingänge
4. Einrichten der Quelle

1. Lautsprecherkonfiguration

Zuerst müssen Sie festlegen, welche Lautsprecherkonfiguration Sie haben. Wie unten gezeigt, steht 5.1 oder 7.1 zur Auswahl. Der 551R unterstützt bis zu einer 7.1-Lautsprecherkonfiguration, also 7 Lautsprecher (vorne links, vorne rechts, Mitte, Surround links, Surround rechts, Surround hinten links, Surround hinten rechts) und einen aktiven netzbetriebenen Subwoofer (der .1).

Typische 5.1- und 7.1-Lautsprecheranordnungen sind in den nachfolgenden Abbildungen zu sehen. Passen Sie die Lautsprecherpositionen so lange an, bis Sie mit dem Ergebnisse zufrieden sind. Weitere Informationen zur Positionierung finden Sie in den Bedienungsanleitungen Ihrer Lautsprecher und des Subwoofers.



① Lautsprecher vorne links und rechts

Für Stereo- und Mehrkanal-Sound.

② Mittellautsprecher

Für Dialoge Sound und Sounds in der Mitte. Idealerweise positionieren Sie diese auf einer ähnlichen Höhe wie die Lautsprecher vorne links und rechts (über oder unter dem Fernsehgerät/Bildschirm). Wir empfehlen Ihnen, den Mittellautsprecher vom gleichen Hersteller zu wählen, von dem auch die Lautsprecher vorne links und rechts stammen. Meistens sind diese Lautsprecher aufeinander abgestimmt und Surround-Effekte hören sich beim Übergang vom linken zum rechten Lautsprecher natürlicher an.

③ Surround-Lautsprecher links und Lautsprecher rechts

Für Ambient- und Mehrkanal-Sound. Bodenlautsprecher sollten in einem Winkel zur Hörposition aufgestellt werden. Regallautsprecher/ Ständermontierte Lautsprecher sollten an der Wand befestigt sein oder mit entsprechenden Stativen in Ohrenhöhe aufgestellt werden.

④ Subwoofer

Wenn Sie die Basswiedergabe in Ihrem System verbessern und spezielle LFE-Kinoeffekte (Low Frequency Effects; Tieftoneffekte) bei der Wiedergabe von Dolby Digital- oder DTS-kodierten Discs anwenden möchten. Ihr Subwoofer kann häufig an einer beliebigen Stelle im Raum platziert werden, da die Bassfrequenzen eher nicht geortet werden können. Dennoch empfehlen wir mit verschiedenen Positionen zu experimentieren.

⑤ Surround-Lautsprecher hinten links und rechts

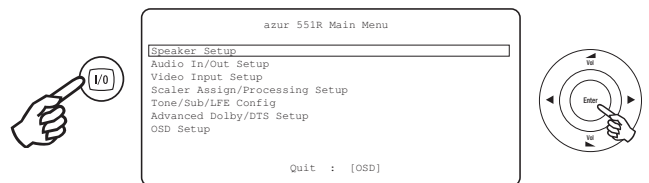
Einzelne Lautsprecher hinten anstelle eines einzigen Surround-Lautsprechers. Dieser Lautsprecher wird mit den 7.1 Verarbeitungstypen verwendet. Denken Sie daran, die Lautsprecherpositionen so lange anzupassen, bis Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind.

Auf jeden Fall entspricht die 5.1/7.1-Einstellung der maximal zu verwendenden Anzahl der Lautsprecher, da der Mittel-Lautsprecher, der Subwoofer und die Surround-Lautsprecher bei Bedarf alle entfernt werden können (dabei ist natürlich die Leistung eingeschränkt). Wenn Sie beispielsweise den Mittel-Lautsprecher nicht verwenden, können Sie hierfür „None“ (keiner) in den Einstellungen festlegen und der 551R leitet die Mittel-Audiosignale automatisch in die Kanäle vorne links und rechts um. Das Resultat nennt man „Phantom-Mitte“.

Oder Sie verzichten auf einen Subwoofer, wenn Ihre Hauptlautsprecher links und rechts in der Lage sind, für ein zufriedenstellendes Musik- bzw. Filmerlebnis genug Bass wiederzugeben. Der 551R leitet das Bass-Signal dann automatisch vom Subwoofer/LFE-Kanal an die Lautsprecher vorne links und rechts.

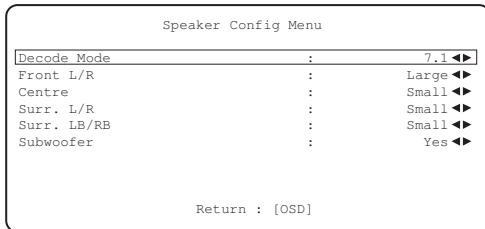
Hinweis: Diese Einrichtung ist sehr wichtig, da der 551R diese Informationen automatisch auch zur Auswahl der entsprechenden Dolby- und DTS-Dekodierungsmodi verwendet, was nicht nur vom Quellmaterial, sondern auch von der Lautsprecherkonfiguration abhängt.

Um dem Gerät Ihre Lautsprecherkonfiguration mitzuteilen, rufen Sie, wie gezeigt, über die Fernbedienung das Bildschirmmenü auf. Markieren Sie mit den Lautstärketasten auf der Fernbedienung das Menü „Speaker Configuration“ (Lautsprecherkonfiguration) und drücken Sie Enter um es anzurufen:



2. Einrichten des Lautsprechers

Wählen Sie 5.1 oder 7.1 aus, indem Sie den Punkt „Decode Mode“ (Dekodierungsmodus) markieren und blättern Sie mit den Pfeiltasten Links und Rechts durch die Optionen:



Bewegen Sie das Auswahlfeld nun nach unten und, indem Sie der Reihe nach jeden Lautsprecher auswählen und die Pfeiltasten Links und Rechts verwenden, wählen Sie für jeden Lautsprecher „Large“ (groß), „Small“ (klein) oder „None“ (keiner) aus. Mit „Large“ oder „Small“ wird die Basswiedergabe jedes Lautsprechers beschrieben. Es ist damit nicht unbedingt die tatsächliche Größe des Lautsprechers gemeint.

Large = (groß) Lautsprecher mit breitem Bassfrequenzgang von etwa 20-40 Hz bis 16-20 kHz (Standlautsprecher oder qualitativ hochwertige, größere Ständerlautsprecher).

Small = (klein) Lautsprecher mit weniger breitem Bassfrequenzgang von etwa 80-100 Hz bis 16-20 kHz (kleinere Ständerlautsprecher, Regal- oder Satellitenlautsprecher).

Das individuelle Einstellen eines jeden Lautsprechers ermöglicht dem 551R ein sogenanntes Bass Management durchzuführen. Dabei werden Tiefbass-Frequenzanteile und der LFE-Kanal der Surround-Tonspur an Lautsprecher weitergeleitet, die zur Wiedergabe der Bässe am besten geeignet sind. Wenn Sie keine Lautsprecher verwenden möchten, wählen Sie für diese die Einstellung „None“ (keine).

Für den Subwoofer-Ausgang können Sie auch „On“ (An) oder „Off“ (Aus) wählen. Wenn Sie keinen Subwoofer verwenden, muss für diese Einstellung „No“ gewählt sein, damit der 551R die Bass-Frequenzinformationen in diesem Kanal an andere Lautsprecher weiterleitet.

Hinweis: In den folgenden Fällen wird der 551R für einige Lautsprecher bestimmte Einstellungen automatisch festlegen!

Für die Lautsprecher vorne links und rechts ist eventuell „Large“ oder „Small“, aber nie „None“ ausgewählt, da diese für die Wiedergabe eines jeden Musik-/Filmtyps immer erforderlich sind.

Die Bassfrequenzen müssen immer von den Lautsprechern vorne links und rechts oder vom Subwoofer (oder von beiden) wiedergegeben werden. Wenn Sie für die Lautsprecher vorne links und rechts „Small“ festlegen, wird für den Subwoofer automatisch „On“ eingestellt. Wenn Sie für den Subwoofer „Off“ festlegen, wird für die Lautsprecher vorne links und rechts automatisch „Large“ eingestellt.

Wenn die vorderen Lautsprecher links und rechts die Tiefbassfrequenzen nicht wiedergeben können, muss ein Subwoofer verwendet werden, d. h. wenn für die vorderen Lautsprecher links und rechts „Small“ eingestellt ist, muss für den Subwoofer „On“ ausgewählt sein.

Wenn Sie übrigens für die Lautsprecher vorne links und rechts „Small“ festlegen, wird auch für die anderen Lautsprecher immer „Small“ (und für den Subwoofer „On“) ausgewählt. Der Grund dafür ist, dass LFE/Bass-Informationen nicht an die Surround-Kanäle geleitet werden sollen.

Um die Einstellung zu speichern, verlassen Sie einfach das Bildschirmmenü (wenn Sie die Taste OSD drücken, gelangen Sie immer einen Menüpunkt zurück, dann verlassen Sie das Menü und Sie können die Einstellung im Hauptmenü speichern).

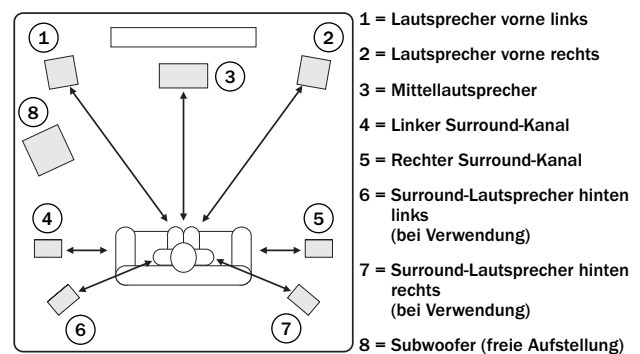
Die nächsten zwei Schritte können Sie mit dem Cambridge Audio CAMCAS-Verfahren durchführen. Wenn Sie möchten, können Sie also sofort zu diesem Kapitel blättern. Sie sollten diese Kapitel jedoch lesen, damit Sie die Gründe für die Einstellungen und ihre Auswirkungen verstehen.

Lautsprecherverzögerung

Da sich die Lautsprecher in einem Surround Sound-System normalerweise in unterschiedlichen Abständen vom Hörer befinden, besitzt der 551R die Möglichkeit, jedem Kanal eine variable digitale Verzögerung hinzuzufügen, damit für den besten Surround Sound-Effekt die Signale von jedem Lautsprecher den Hörer gleichzeitig erreichen.

Weitere Informationen zum automatischen Festlegen der Verzögerungszeiten finden Sie im Kapitel „Automatisches Einrichten“ dieser Bedienungsanleitung.

Um die Verzögerungszeiten manuell einzustellen, messen Sie den Abstand von der Hörposition zu jedem Lautsprecher wie in der folgenden Abbildung gezeigt:

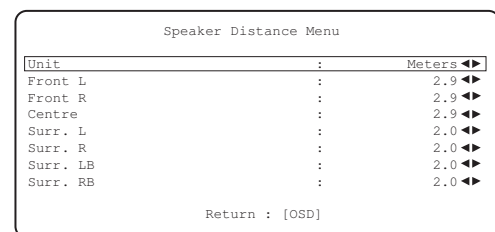


Hinweis: Für den Subwoofer ist keine Verzögerung erforderlich.

Wählen Sie für den Abstand im Bildschirmmenü im Menü „Speaker Delay“ (Lautsprecherverzögerung) den nächstmöglichen Wert (Angaben in engl. foot (=Fuß); 1 Fuß = 0,3 Meter). Die Schallgeschwindigkeit beträgt ca. 340 Meter pro Sekunde. Der 551R fügt daher eine Verzögerung von ca. 3 Millisekunden pro angegebenen Meter hinzu.

Markieren Sie im Menü „Speaker Delay“ der Reihe nach jeden Lautsprecher. Legen Sie mit den Pfeiltasten Links und Rechts den gemessenen Abstand fest (die Werte müssen nicht exakt sein):

Drücken Sie die Taste OSD, um das Menü zu verlassen.



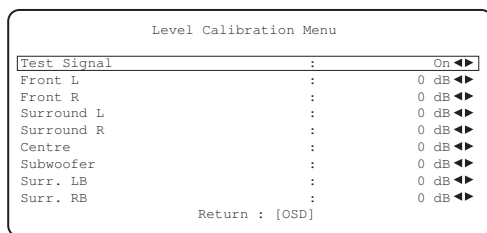
Hinweis: Zusätzlich zur den oben eingestellten Verzögerungen ist bei der Dolby Pro Logic II/Ix-Wiedergabe auch eine zusätzliche Verzögerung von 15 Millisekunden nur bei den Surround-Kanälen erforderlich. Diese zusätzliche Verzögerung ist Teil der Dolby Prologic II-Spezifikationen und gewährleistet, dass Surround-Sounds zeitlich nur ein wenig versetzt nach den Signalen wiedergegeben werden, die von den Frontlautsprechern kommen. Dadurch entstehen keine „Lücken“ im Gesamtsound. Da die Beziehung der Verzögerungen von Dolby Digital und von Dolby ProLogic II fest ist (15 Millisekunden zusätzlich für die Surround-Kanäle), reicht es aus, wenn Sie die Verzögerungen auf Grundlage der Abstände (wie oben beschrieben) festlegen. Immer wenn Sie einen Pro Logic-Modus auswählen, fügt der 551R die zusätzliche Verzögerung hinzu.

Lautstärkekalibrierung

Mit dem 551R können Sie eine Lautstärkekalibrierung durchführen, um die akustische Lautstärke verschiedener Lautsprechertypen, -größen oder -hersteller, die für jeden Kanal verwendet werden, aufeinander abzustimmen. Dies erreichen Sie, indem Sie die relative Lautstärke jedes Lautsprechers anpassen. Sie können dies manuell über das Bildschirmmenü „Level Calibration“ (Lautstärkekalibrierung) oder auch automatisch durchführen. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Kapitel „Automatisches Einrichten“ dieser Bedienungsanleitung.

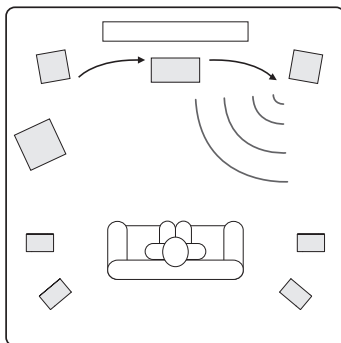
Beim manuellen Vorgehen hören Sie sich die Wiedergabe an oder messen Sie den Schalldruck, der von jedem Lautsprecher abgegeben wird, mit einem Schalldruck-Messgerät (dies ist die genauere und empfohlene Vorgehensweise, jedoch ist das nicht unbedingt erforderlich) und stellen Sie die Lautstärke jedes Lautsprechers dann so ein, dass bei der normalen Hörposition alle die gleiche Lautstärke haben. Der 551R besitzt einen Testsignal-Generator (breitbandiges weißes Rauschen), um diese Anpassung zu erleichtern.

Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste OSD und wählen Sie anschließend das Menü „Level Calibration“ (Lautstärkekalibrierung) aus. Aktivieren Sie nun das Testsignal, indem Sie dieses Element markieren und die Pfeiltasten Links oder Rechts drücken:



Jetzt können Sie mithilfe der Lautstärkenregelung auf der Fernbedienung die Kanäle aussuchen. Jedes Mal, wenn Sie einen neuen Kanal auswählen, ertönt das Testsignal. Vergleichen Sie an der Hörposition die Lautstärken aller Kanäle.

Es sollte ein Rauschen oder ein Zischen zu hören sein.



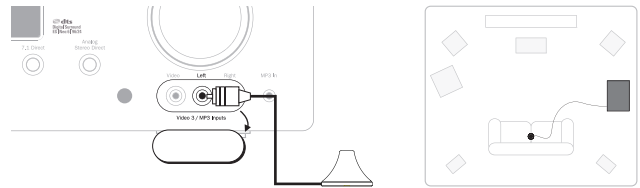
Passen Sie nun die Kanäle so an, dass sie alle gleich laut sind (ausschließlich hinsichtlich der Lautstärke, der Ton der Kanäle mit unterschiedlichem Frequenzgang kann sich anders anhören, z. B. mit mehr oder weniger Zischen).

Wählen Sie den Kanal aus, der am unterschiedlichsten klingt und hören Sie das Testsignal darüber an. Passen Sie nun (mithilfe der Pfeiltasten links/rechts auf der Fernbedienung) die relative Lautstärke in dB an und wiederholen Sie den Vorgang für alle Kanäle, bis diese gleich laut sind. Die Lautstärke können Sie um +/- 10 dB in 1-dB-Schritten festlegen. Wiederholen Sie den Vorgang mit dem nächst unterschiedlichen Kanal. Wenn alle Kanäle gleich laut sind, drücken Sie erneut die Taste OSD, um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.

Automatisches Einrichten der Lautsprecher in Bezug auf Abstand/Lautstärke

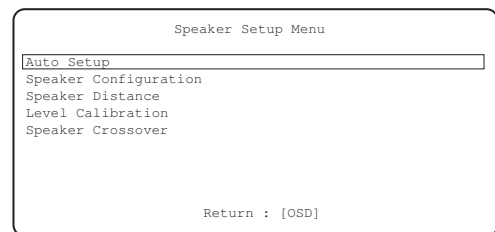
Der 551R verfügt über unser komfortables automatisches Lautsprecher-Einrichtungssystem „CAMCAS“ (Cambridge Audio Mic Controlled Auto Setup). Zuerst führt das System zwei Testläufe durch und prüft, welche Lautsprecher angeschlossen sind und ob sie phasenrichtig angeschlossen sind. Anschließend werden automatisch die Lautsprecherverzögerung (d.h. der Abstand wird angepasst) und die Lautstärke gemessen.

Bevor Sie diese Funktion aktivieren, müssen gemäß Kapitel 1. der Dekodierungsmodus (also die Lautsprecherkonfiguration, z. B. 5.1, 7.1) des 551R sowie der Status „Large/Small/None“ jedes Lautsprechers festgelegt werden. Dieser Schritt ist wichtig, da das Gerät nur Lautsprecher sucht und überprüft, die Sie angegeben haben.

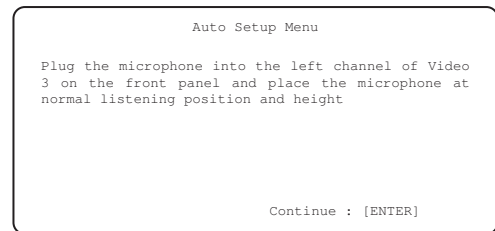


Um die automatische Einrichtung des Abstands bzw. der Lautstärke durchzuführen, schließen Sie zuerst das mitgelieferte Mikrophon an den Anschluss auf der Vorderseite vorne links an und positionieren Sie es dann an der normalen Hörposition im Raum.

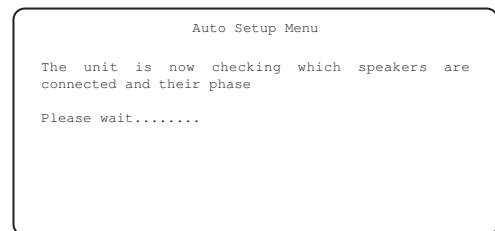
Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste OSD, um auf das Bildschirmmenü zuzugreifen zu können und wählen Sie das Lautsprechereinrichtungsmenü aus. Wählen Sie dann die Option „Auto Setup“ (Automatisches Einrichten). Damit gelangen Sie in das Menü wie unten dargestellt.



Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und drücken Sie auf der Fernbedienung „Enter“, um die automatische Einrichtung zu starten.

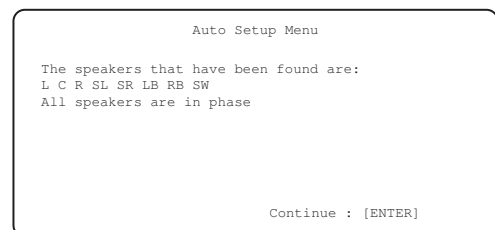


Nachdem Sie die Einrichtung aktiviert haben, wird auf dem Bildschirm die nachfolgende Meldung zusammen mit dem Wort AUTOSUP auf der Vorderseite des 551R angezeigt.



Nun werden über alle Lautsprecheranschlüsse des 551R (einschließlich des Subwoofer-Ausgangs) mehrere Testsignale ausgegeben.

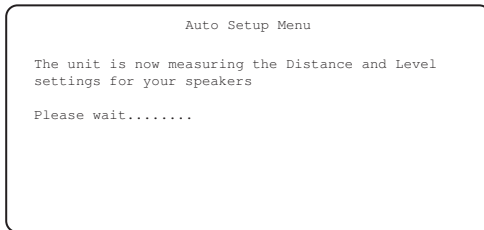
Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, wird ein Bildschirm ähnlich dem nachfolgend abgebildeten angezeigt. Es wird angegeben, welche Lautsprecher gefunden wurden und ob bestimmte Lautsprecher nicht phasenrichtig angeschlossen sind.



3. Zuweisen der Video-Eingänge

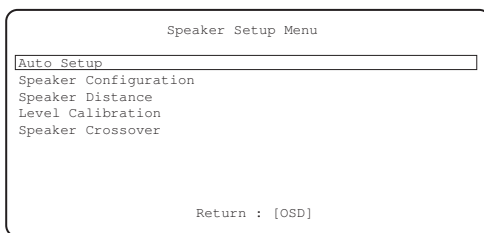
Sollten Fehlermeldungen in Bezug auf den Anschluss oder die Phasenrichtigkeit eines Lautsprechers angezeigt werden, überprüfen Sie alle Lautsprecheranschlüsse auf der Rückseite des Geräts. Überprüfen Sie auch, ob an einem Lautsprecherpol eventuell zwei Leitungen angeschlossen wurden. Wenn ein Lautsprecher nicht phasenkorrekt angeschlossen ist, überprüfen Sie, ob eine Verbindung von der entsprechenden Plus-Klemme des 551R zur Plus-Klemme des Lautsprechers vorhanden ist. Prüfen Sie die Verbindungen entsprechend für die Minus-Klemmen.

Drücken Sie bei Bedarf die Taste OSD, um den Test erneut auszuführen oder drücken Sie „Enter“, um den zweiten Schritt der automatischen Einrichtung zu starten.



Nun werden erneut über alle angeschlossenen Lautsprecher des 551R, einschließlich des Subwoofer-Ausgangs, mehrere Testsignale ausgegeben. Der 551R verwendet diese Testsignale, um die Lautstärken und Abstände zu messen (und somit die korrekten Verzögerungen einzustellen), die für Ihre Lautsprecher und die Raumcharakteristik passen.

Wenn die Einrichtung des 551R erfolgreich abgeschlossen wurde, kehrt der 551R zum Lautsprecher einrichtungs-menü zurück.



Nun sind die Einstellungen des Lautsprecherabstands und der Lautstärkekalibrierung für jeden Lautsprecher aktualisiert worden.

Sie können nun selbstverständlich diese Menüs aufrufen, wenn Sie die vom CAMCAS-System vorgenommenen Einstellungen in Bezug auf die Lautsprecherverzögerung und die Lautstärkekalibrierung manuell prüfen bzw. anpassen möchten. Wir empfehlen Ihnen, die Einstellungen immer zu prüfen, da kein System komplett fehlerfrei ist.

Um das Einrichtungsmenü des 551R zu verlassen, drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste „OSD“, bis Sie alle Menüs verlassen haben oder bis auf dem Frontdisplay „OSD“ nicht mehr angezeigt wird. Sie können das Mikrophon nun entfernen und für die spätere Verwendung aufbewahren.

Hinweis: Sollte die automatische Einrichtung des 551R aus irgendeinem Grund nicht erfolgreich abgeschlossen worden sein, wird die Meldung „Fail“ (fehlgeschlagen) im Bildschirmmenü angezeigt. Hier werden Informationen zum Lautsprecherkanal bzw. zu den -kanälen angezeigt, die nicht erfolgreich angepasst werden konnten. Überprüfen Sie in diesem Fall noch einmal, dass der bzw. die im Bildschirmmenü als „failed“ (fehlgeschlagen) angegebene/n Lautsprecher richtig und nicht phasenverschoben angeschlossen sind. Überprüfen Sie auch den Anschluss des Mikrofons und alle anderen externen Punkte, die sich auf den Test ausgewirkt haben könnten (Geräusche im Raum usw.).

Hinweis: Wie alle ähnlichen Systeme weist auch CAMCAS einige Beschränkungen auf. Lautsprecher mit einem starken Phasenwinkel bzw. bei denen einige Treiber absichtlich phasenverschoben angeschlossen sind, werden vom System als falschphasig erkannt, obwohl sie korrekt angeschlossen sind. Wenden Sie sich an den Hersteller des Lautsprechers, falls der Lautsprecher vom System als falschphasig erkannt wurde, jedoch korrekt verkabelt ist.

Ähnlich schwierig ist es bei bipolaren Lautsprechern, die in mehr als eine Richtung abstrahlen, den Abstand und die Lautstärke genau zu ermitteln.

In allen Fällen sollten Sie die von CAMCAS vorgenommenen Einstellungen manuell überprüfen, um sicherzugehen, dass keine offensichtlichen Fehler vorliegen.

Der 551R besitzt 4 HDMI(High Definition Multi-Media Interface) Eingänge und einen HDMI-Ausgang. HDMI ist ein vollständig digitales Audio-/Videosystem, das die Bild- und Tonsignale auf den Bildschirm für die bestmögliche Bildqualität digital überträgt. DVI (Digital Video Interface) ist ein untergeordnetes Format von HDMI, bei dem unterschiedliche Stecker verwendet werden und das nur digitale Videosignale (keine Audiosignale) unterstützt. Der 551R ist mit DVI vollständig kompatibel. Es sind passive DVI-HDMI-Adapter erhältlich, wodurch ein DVI-Stecker in einen HDMI-Stecker (und bei Bedarf umgekehrt) konvertiert wird und dann an den 551R angeschlossen werden kann.

HDMI-Ausgänge bei Blu-ray- und DVD-Player und Set-top-Boxen unterstützen oft auch höhere Auflösungen und progressive Scan-Formate. Schlagen Sie in den Handbüchern Ihrer HDMI-Quelle und des Fernsehgeräts für weitere Informationen nach. Oft können Sie aus verschiedenen Optionen auswählen und Sie sollten den qualitativ besten Ausgang wählen, der sowohl mit Ihrer Quelle als auch mit dem Fernsehgerät kompatibel ist.

Bei Blu-ray-Playern können über HDMI sowohl die aktuellsten Dolby Digital Plus- und True-HD-Formate als auch DTS-HD High Resolution- und Master Audio-Signale übertragen werden.

Vergewissern Sie sich, dass für den HDMI-Ausgang Ihres Players „Bitstream“ oder „Raw“ eingestellt ist, um die Formate an den 551R zum Dekodieren zu übertragen.

Bei einigen Blu-ray-Playern können eventuell Einstellungen zum Herunterkonvertieren von Dolby Digital Plus usw. auf das rückwärts kompatible Dolby Digital 5.1 für ältere AV-Receiver, welche diese Formate nicht unterstützen, vorgenommen werden.

Vergewissern Sie sich, dass alle diese Einstellungen deaktiviert sind, damit der 551R auf alle neuesten Formate zugreifen kann.

Aus allen oben genannten Gründen ist HDMI die bevorzugte Anschlussmethode sowohl für Audio als auch für Video.

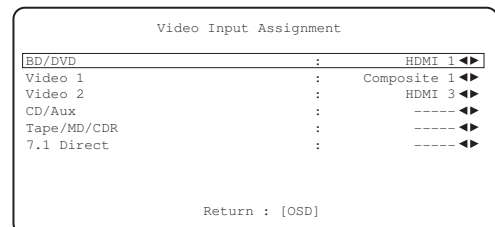
Allerdings kann der 551R für Quellen ohne HDMI-Ausgänge auch Composite, S-Video und Component Video akzeptieren und dieses Video automatisch zu einem HDMI-Ausgang umkodieren und skalieren.

Wählen Sie das Menü „Video Input Assignment“ (Videoeingangszuweisung).

Für jede Quelle wird die derzeit ausgewählte Videoeingangsart angezeigt.

Jeder Quelle kann der Reihe nach eine Videoeingangsbuchse zugewiesen werden.

Die Optionen sind Composite 1 und 2, S-Video 1 und 2, Component 1 und 2, HDMI1 - 4.



Hinweis: Durch das Zuweisen eines HDMI-Eingangs zu einer Quelle wird automatisch auch die Scaler-Umgebung für diese Quelle ausgewählt.

Sie können diese Quellen nach Wunsch so verarbeiten, indem Sie einfach den Scaler darauf einstellen, dass er im Anschluss im Menü Scaler Zuweisung Verarbeitung verarbeitet.

4. Einrichten der Quelle

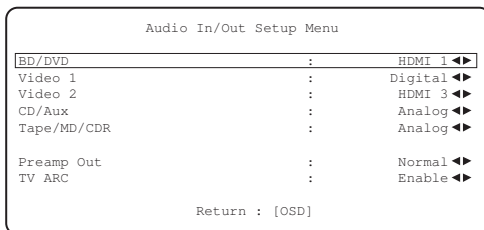
Als nächstes müssen Sie jede Quelle der Reihe nach am 551R auswählen und folgendes festlegen:

- die Audioverbindung, die Sie mit dieser Quelle verwenden möchten (den Analog-, Digital- oder HDMI-Eingang).
- den Verarbeitungsmodus für diese Quelle.

Der 551R speichert diese Einstellungen individuell für jede Quelle, und ruft sie automatisch ab, wenn Sie den Eingang der entsprechenden Quelle ändern.

Audioverbindungsart

Wählen Sie das Menü „Audio In/Out Setup“ aus. Markieren Sie der Reihe nach jede Quelle und wählen Sie entweder die analoge, die digitale oder die HDMI-Eingangsart (verwenden Sie dazu die Pfeiltasten Links und Rechts):



Wenn dieser Quelle, wie oben angezeigt, ein HDMI-Eingang für ein Video zugewiesen wurde, werden die angezeigten Optionen Analog, Digital und HDMI sein.

Bei analogen Eingängen muss die Verbindung zum 551R mithilfe eines Stereo-Phono/RCA auf Phono/RCA-Kabels hergestellt werden. Bei digitalen Eingängen ist ein digitales 75-Ohm-Phono/RCA auf Phono/RCA-Koaxialkabel (S/P DIF) oder ein optisches Glasfaserkabel (TOSLINK) erforderlich. Der 551R verwendet automatisch die angeschlossene Verbindung. Stellen Sie nicht gleichzeitig eine Verbindung mit dem optischen Eingang und dem Koaxialeingang für eine Quelle her.

Hinweis: Mit dem Eintrag „Preamp output“ am Ende des Menüs können Sie zwischen den Modi „Normal“ (Standardmodus), „Pre Out“ (bei Verwendung externer Leistungsverstärker) und „Ext 2 Ch“ (bei Verwendung externer Leistungsverstärker nur für die Lautsprecher vorne links und rechts) wählen. Diese Optionen werden später behandelt. Achten Sie darauf, dass „Normal“ ausgewählt ist. Weitere Informationen zu TV-ARC finden Sie in einem späteren Kapitel.

Nachdem Sie die Audio-Optionen festgelegt haben, verlassen Sie das Bildschirmmenü, um die Einstellungen zu speichern.

Diese Einstellung können Sie auch jederzeit ohne das Bildschirmmenü ändern, indem Sie die Taste Audio Input Type auf der Vorderseite oder auf der Fernbedienung drücken. Dadurch können Sie zwischen den analogen, digitalen oder HDMI-Eingangsarten für die aktuell ausgewählte Quelle auswählen. Diese Auswahl wird dann wie immer gespeichert und wieder aufgerufen, wenn Sie später die Quelle erneut wählen.

Zuweisen des Scaler/Verarbeitung

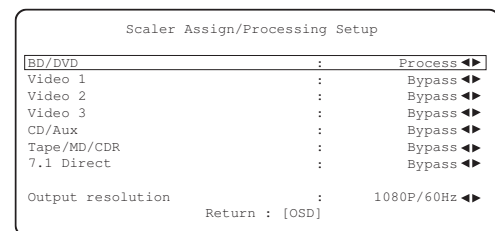
Der 551R besitzt einen digitalen Faroudja Videoprozessor/-skaler.

Damit können Sie, wenn gewünscht, jede der Videoquellen verarbeiten und sie zu verschiedenen Auflösungen hin vergrößern (oder verkleinern).

Diese Funktion ist am nützlichsten mit analogen Videoquellen, in Fällen, in denen der Prozessor das Bild bereinigen und es auf 720p, 1080i oder 1080p skalieren kann, ehe es über HDMI an ein geeignetes Fernsehgerät ausgegeben wird.

Wenn Sie zu diesem Menü gelangen, werden Sie sehen, dass die Quellen, denen Sie einen analogen Videoeingang zugewiesen haben, automatisch auf „Process“ (Verarbeiten) eingestellt sind.

Die Quellen, denen Sie einen HDMI-Eingang zugewiesen haben, werden automatisch auf „Bypass“ (Umgehen) eingestellt (d.h. es findet keine Verarbeitung statt).



Der Grund dafür ist, dass viele HDMI-Quellen nativ auf 1080p eingestellt sind oder über eine eingebaute hochwertige Verarbeitungsfunktion verfügen. In den Fällen ist es am besten, dieses Video direkt und ohne weitere Verarbeitung im 551R an das Fernsehgerät zu schicken.

Bei analogen Videoquellen ist es fast immer von Vorteil, diese im Hinblick auf die beste Bildqualität zu verarbeiten, ehe sie an das Fernsehgerät weitergegeben werden.

Um den Process/Bypass-Status einer beliebigen Quelle zu verändern (einschließlich HDMI), wählen Sie die entsprechende Quelle einfach im Menü aus und verwenden Sie die Tasten links und rechts auf der Fernbedienung.

Sie können auch die gewünschte Ausgabeauflösung für jedes verarbeitete Video einstellen (keine Auswirkung auf umgangaene Videos).

Die Optionen sind 480p 60 Hz, 576p 50 Hz, 720p 50 Hz, 720p 60 Hz, 1080i 50 Hz, 1080i 60 Hz, 1080p 50 Hz und 1080p 60 Hz.

Hinweis: 3D-TV-Inhalte, 24fps-Inhalte oder andere Videonormen, die der 551R nicht verarbeiten oder erkennen kann, werden in Richtung des Ausgangs automatisch umgangen, ungeachtet der Einstellung in diesem Bildschirmmenü.

Surround Sound-Modi

Der 551R unterstützt mehrere Hörmodi für die Musikwiedergabe und für Heimkino-Situationen. Die vom 551R bereitgestellten Ausgangssignale sind vom vorhandenen Ausgangssignal, der ausgewählten Lautsprecherkonfiguration und vom ausgewählten Dekodierungsmodus abhängig. Bevor der Betrieb des 551R beschrieben wird, finden Sie nachfolgend eine kurze Übersicht über die Surround Sound-Formate, die mit dem 551R kompatibel sind:

DOLBY TRUEHD

Dolbys verlustfreie Audiotechnologie, die in erster Linie für moderne Blu-ray-Discs bzw. -Player entwickelt wurde. Dolby True HD liefert durch eine 100%ige verlustfreie Kodierung theoretisch bitweise Sound, der mit dem Studio-Master identisch ist. Bei älteren Formaten wie Dolby Digital 5.1 oder EX wurde eine verlustbehaftete Kodierung verwendet, bei der einige Daten (die theoretisch weniger hörbar sind) beim Kodierungsvorgang stets verloren gingen, um den erforderlichen Speicherplatz auf der Disc zu reduzieren. Dies ist ein neues Format, das bis zu acht (normalerweise als 7.1) Kanäle mit 24-Bit/96-kHz-Audiosignalen oder zwei Kanäle mit 24/192 kHz über Blu-ray-Discs unterstützt und zu früheren Formaten nicht rückwärts kompatibel ist. Das Format kann entweder als Bitstream an den 551R zur internen Dekodierung übertragen werden (dies ist die empfohlene Vorgehensweise) oder es wird bei einigen Blu-ray-Playern bereits intern dekodiert und dann als Mehrkanal-PCM-Signal an den 551R geleitet. In beiden Fällen sind eine HDMI-Verbindung zum 551R und ein geeigneter Blu-ray-Player erforderlich, da Dolby True HD nur über HDMI übertragen wird.

DOLBY DIGITAL PLUS

Dies ist ein Kodierungsformat, das auf dem ursprünglichen Dolby Digital CODEC basiert, aber eine verbesserte Kodiereffizienz und Audioqualität besitzt. Dolby Digital Plus unterstützt im Gegensatz zu Dolby Digital 5.1 (oder 6.1 im EX-Format, bei dem der 6. Kanal matrix-kodiert ist) vollständig diskrete 7.1-Kanäle. Diese Dolby Digital Plus-Bitstreams sind für frühere Dolby Digital-Dekoder nicht rückwärtskompatibel, sondern erfordern einen besonderen AV-Receiver, der in der Lage ist, sie zu dekodieren (wie den 551R) und eine HDMI-Verbindung, da Dolby Digital Plus derzeit nur über HDMI übertragen wird. Jedoch müssen alle mit Dolby Digital Plus kompatiblen Blu-ray-Player auch Dolby Digital Plus in die rückwärtskompatible Dolby Digital 5.1-Ausgabe zur Wiedergabe auf früheren Dolby Digital-Systemen umwandeln können. Allerdings ist der 551R mit Dolby Digital Plus vollständig kompatibel.

DTS-HD MASTER AUDIO

Dies ist ein neuer verlustfreier Audio-CODEC von DTS, der mit früheren Versionen kompatibel ist und bei dem DTS-HD Master-Audiosignale zusätzliche zum normalen DTS-Bitstream übertragen werden. Es wird ein zweiter eingebetteter Stream übertragen, der den „Unterschied“ zwischen dem Original-Studio-Master und dem verlustreichen komprimierten DTS-Signal und die beiden zusätzlichen Kanäle sendet. Geräte, die mit DTS-HD Master Audio kompatibel sind (wie der 551R), können mithilfe dieser Informationen eine verlustfreie Version der ursprünglichen 7.1-Informationen Bit für Bit rekonstruieren. Geräte, welche die Master Audio-Erweiterung nicht unterstützen, dekodieren einfach den ursprünglichen 5.1 DTS-Stream und ignorieren die Master Audio-Erweiterung, welche die Rückwärtskompatibilität bietet.

DTS-HD HIGH RESOLUTION AUDIO

Dieses Format ist auch als DTS-HR bekannt und stellt eine Erweiterung des ursprünglichen DTS-Audioformats dar. DTS-HD High Resolution Audio unterstützt im Gegensatz zu DTS 5.1 (oder 6.1 in seinem DTS ES Matrix- oder DTS ES Discrete-Format) vollständig diskrete 7.1-Kanäle. Wie bei DTS-HD Master Audio wird ein zweiter eingebetteter Stream übertragen, der den „Unterschied“ zwischen dem original Studio-Master und dem verlustbehafteten komprimierten DTS-Signal und die beiden zusätzlichen Kanäle sendet. In diesem Fall wird der zusätzliche Stream aber auch durch verlustbehaftete Komprimierung erzeugt. Im Grunde ist dies dann eine 7.1-Version von DTS, die von Geräten (wie dem 551R) dekodiert werden kann, die in der Lage sind, DTS-HD High Resolution Audio zu dekodieren. Geräte, welche die High Resolution-Erweiterung nicht unterstützen, dekodieren einfach den ursprünglichen 5.1 DTS-Stream und ignorieren die High Resolution-Erweiterung, welche die Rückwärtskompatibilität bietet.

DOLBY DIGITAL

Dieses Format ist auch als DD (3/2) oder DD 5.1 bekannt und bietet (bis zu) 5.1-Ausgangskanäle bei entsprechend kodiertem Dolby Digital-Material mit 5 Hauptkanälen (vorne links, vorne rechts, Mitte, Surround links, Surround rechts) und einen LFE-Kanal für den Subwoofer, die alle diskret kodiert sind. Das Dekodieren von Dolby Digital erfordert eine mit Dolby Digital kodierte DVD und eine digitale Verbindung zwischen dem Quellgerät (z. B. ein DVD-Player) und dem 551R.

Hinweis: Die Dolby Digital- und DTS-Formate können manchmal nicht die maximale Anzahl ihrer Kanäle übertragen, z. B. Dolby Digital (2/0), d.h. ein in Dolby Digital kodiertes Signal, das tatsächlich nur ein zweikanaliges Stereosignal überträgt (andere Kanäle sind deaktiviert).

DTS DIGITAL SURROUND

Dieses Format ist auch als DTS (3/2) oder DTS 5.1 bekannt und bietet (bis zu) 5.1-Ausgangskanäle bei entsprechend kodiertem DTS-Material mit 5 Hauptkanälen (vorne links, vorne rechts, Mitte, Surround links, Surround rechts) und einen LFE-Kanal für den Subwoofer, die alle diskret kodiert sind. Das Dekodieren von DTS erfordert eine entsprechend kodierte DTS-Disc und eine Digitalverbindung vom Quellgerät zum 551R.

DOLBY DIGITAL EX

Dieses Format ist auch bekannt als DD (3/3) oder DD 6.1 und stellt eine verbesserte Form von Dolby Digital dar. Zusätzlich zu den kodierten 5.1-Kanälen bietet DD EX einen zusätzlichen 6. Kanal (Surround hinten, also damit 6.1), der für ein größeres Klangbild und eine eindeutige Soundpositionierung hinter dem Hörer in die Kanäle Surround hinten matrix-kodiert ist. DD EX erfordert eine DD EX-kodierte Disc. DD EX ist rückwärtskompatibel zur DD 5.1-Dekodierung. Wenn DD EX als normales DD dekodiert wird, ist das Signal „Surround hinten“ in den Kanälen Surround links und Surround hinten rechts vorhanden (und erzeugt somit eine hintere Phantom-Mitte). Es ist auch eine Dekodierung als 7.1 möglich, indem das dekodierte Signal „Surround hinten“ an die Lautsprecher Surround hinten links und rechts gesendet wird (womit zwei Mono-Surround-Signale hinten erzeugt werden).

DTS DIGITAL SURROUND ES

Dieses Format ist auch bekannt als DTS (3/3) Matrix, eine verbesserte Form von DTS. Zusätzlich zu den kodierten 5.1-Kanälen bietet DTS ES einen zusätzlichen 6. Kanal (Surround hinten, also damit 6.1), der für ein größeres Klangbild und eine eindeutige Soundpositionierung hinter dem Hörer in die Kanäle Surround hinten matrix-kodiert ist. DTS ES erfordert eine DTS ES-kodierte Disc. DTS ES ist rückwärtskompatibel zur DTS 5.1-Dekodierung. Wenn DTS ES als normales DTS dekodiert wird, ist das Signal „Surround hinten“ in den Kanälen Surround links und Surround hinten rechts vorhanden (und erzeugt somit eine hintere Phantom-Mitte). Es ist auch eine Dekodierung als 7.1 möglich, indem das dekodierte Signal „Surround hinten“ an die Lautsprecher Surround hinten links und rechts gesendet wird (womit zwei Mono-Surround-Signale hinten erzeugt werden).

DTS DIGITAL SURROUND ES

Dies ist eine andere verbesserte Form von DTS, auch bekannt als DTS (3/3) Discrete oder DTS ES Discrete 6.1. DTS ES Discrete bietet ebenfalls einen zusätzlichen Kanal (Surround hinten), der zu einem größeren Klangbild und einer eindeutigeren Soundpositionierung hinter dem Hörer führt. In diesem Fall sind jedoch zusätzliche Daten im Bitstream vorhanden, so dass alle Kanäle diskret kodiert sind. Der Kanal „Surround hinten“ hat eine größere Kanaltrennung von den anderen Kanälen als das mit matrix-kodierten Verfahren möglich ist. DTS-ES Discrete erfordert eine DTS-ES Discrete-kodierte Disc.

DTS ES Discrete ist sowohl zur DTS 5.1- als auch zur DTS ES Matrix 6.1-Dekodierung rückwärtskompatibel. Wenn DTS ES Discrete als normales DTS dekodiert wird, ist das Signal „Surround hinten“ in den Kanälen Surround links und Surround hinten rechts vorhanden (und erzeugt somit eine hintere Phantom-Mitte). Wenn DTS ES Discrete mit DTS ES Matrix kodiert ist, wird das Signal „Surround hinten“ separat dekodiert (also als 6.1). Dies geschieht jedoch durch ein Matrix-Verfahren, was eine gleiche Kanaltrennung zur Folge hat, als ob die Quell-Disc die DTS ES Matrix hätte (die aber nicht so gut ist wie DTS EX Discrete).

Es ist auch eine Dekodierung als 7.1 möglich, indem das dekodierte Signal „Surround hinten“ an die Lautsprecher Surround hinten links und rechts gesendet wird (womit zwei Mono-Surround-Signale hinten erzeugt werden).

DOLBY PRO LOGIC II

Pro Logic II ist ein Ersatz für ProLogic. Pro Logic II hat 5 Kanäle (vorne links, vorne rechts, Mitte, Surround links, Surround rechts), die über ein analoges Matrix-Verfahren in einen Stereo-Mix kodiert sind. Dolby Pro Logic II-Material kann mit herkömmlichen Stereo-Geräten (in Stereo) wiedergegeben oder in ein 5-Kanal-Surround-Sound-Signal dekodiert werden.

Dolby Pro Logic II ist mit dem älteren 4-Kanal-Dolby Pro Logic-System kompatibel (links, Mitte, rechts und Mono-Surround; dies war der Dekoder für eine Dolby Surround-Kodierung), das oft bei Videokassetten, Fernsehübertragungen und älteren Filmen angewendet wurde.

Hinweis: Pro Logic enthält keinen LFE-Kanal für den Subwoofer, aber der 551R kann einen Subwoofer-Ausgang (für 5.1) über das Bass Management erzeugen. Schlagen Sie unter „Tone/Sub/LFE-Konfiguration“ im Kapitel „Bedienungshinweise“ dieser Bedienungsanleitung nach.

DOLBY PRO LOGIC IIx

Dies ist eine neuere Version von Dolby Pro Logic II, die 7 diskrete Surround-Sound-Kanäle von entsprechend kondiertem Stereo-Quellmaterial erzeugen kann. Pro Logic IIx besitzt auch Modi für die Nachbearbeitung von Stereo- oder 5.1-Material in 7 Kanäle, gleichgültig, ob das Signal Pro Logic IIx-kodiert ist oder nicht. Wenn eine 5.2-Dekodierung erforderlich ist, wird der 551R anstelle von Pro Logic IIx immer die Dolby Pro Logic II-Dekodierung verwendet, da IIx nur bei der Ausgabe mit 7 Kanälen funktioniert.

Hinweis: Pro Logic IIx enthält keinen LFE-Kanal für den Subwoofer, aber der 551R kann einen Subwoofer-Ausgang (für 7.1) über das Bass Management erzeugen. Schlagen Sie unter „Tone/Sub/LFE-Konfiguration“ im Kapitel „Bedienungshinweise“ dieser Bedienungsanleitung nach.

Surround Sound-Modi (Fortsetzung)



Dies ist eine DTS-Technologie, die aus entsprechend analogem matrix-kodiertem Stereo-Quellmaterial 6 Surround-Sound-Kanäle erzeugen kann (vorne links, vorne rechts, Mitte, Surround links, Surround rechts, Surround hinten). DTS Neo:6-Material kann mit herkömmlichen Stereo-Geräten (in Stereo) wiedergegeben oder als 7.1 dekodiert werden, indem das dekodierte Signal „Surround hinten“ an die Lautsprecher Surround hinten links und rechts gesendet wird (womit zwei Mono-Surround-Signale hinten erzeugt werden).

Hinweis: DTS Neo:6 enthält keinen LFE-Kanal für den Subwoofer, aber der 551R kann einen Subwoofer-Ausgang über das Bass Management erzeugen. Schlagen Sie unter „Tone/Sub/LFE-Konfiguration“ im Kapitel „Bedienungshinweise“ dieser Bedienungsanleitung nach.



Dies ist eine DTS-Technologie, die 5.1-Kanäle mit 96 kHz/24-Bit-Audio (bei Bedarf zusammen mit Video) auf DVD-Video- und DVD-Audio-Discs (Videozone) bietet (wenn sie entsprechend in DTS 96/24 kodiert sind). DVD-Player, bei denen die digitale DTS-Ausgabe möglich ist, leiten den DTS 96/24-Bitstream über S/P DIF oder HDMI zur Dekodierung im 551R weiter.

DSP-Modi

Diese Modi erlauben ein Surround Sound-Erlebnis von Quellmaterial, das überhaupt keine Kodierung besitzt. Der Surround Sound-Effekt wird durch eine digitale Signalbearbeitung der eingesetzten analogen oder digitalen Stereoquelle erreicht. Es sind fünf Modi möglich: Movie (Film), Music (Musik), Room (Raum), Theatre (Theater) und Hall (Halle).

Stereo/Stereo + Sub

Nur bei den Lautsprechern vorne links und rechts (und beim Subwoofer, wenn dieser ausgewählt wurde) findet in diesem Modus eine Wiedergabe statt. Wenn eine analoge Quelle ausgewählt ist, wird sie über 24-Bit-A/D-Wandler in eine digitale konvertiert, damit die digitale Sub-Erzeugung und die Steuerung des Basses und der Höhen möglich ist.

Wenn eine digitale Quelle ausgewählt ist, verarbeitet der 551R entweder LPCM-Stereo-Signale (z. B. von den Digitalausgängen eines CD-Players) oder einen Stereo-Downmix von DD- oder DTS-Material (z. B. vom Digitalausgang eines DVD-Players).

Andere Modi

Analoge Stereo Direct

Dieser Modus wählt die analogen Eingänge für die aktuelle Quelle direkt ohne A/D-Umwandlung, DSP-Verarbeitung oder aktiven Bass-/Höhen- oder Subwooferkanal aus. Er bietet die besten Klangeigenschaften bei analogen HiFi-Quellgeräten. In diesem Modus funktioniert der 551R wie ein gewöhnlicher HiFi-Verstärker.

Mehrkanal-PCM

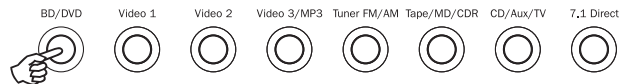
Einige Wiedergabegeräte (insbesondere Blu-ray-Player) können einige der oben genannten Formate selbst dekodieren und das dekodierte Audiosignal als Mehrkanal-PCM-Signal an den 551R ausgeben. Zusätzlich können Blu-ray-Discs nicht kodierte Mehrkanal-PCM-Tonspuren (bis zu 8 Kanäle), die sich auf der Disc befinden, unterstützen. Wenn Ihr Player diese Spuren über HDMI ausgeben kann, ist der 551R in der Lage, sie im Mehrkanal-PCM-Modus zu empfangen.

Bedienungshinweise

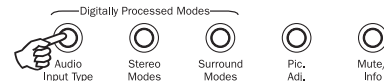
Um den 551R einzuschalten, schalten Sie den Netzschalter an der Rückseite auf On und drücken Sie dann auf der Vorderseite die Taste Standby/On.

Auswählen der Quelle

1. Wählen Sie die gewünschte Quelle aus, indem Sie die entsprechende Taste auf der Vorderseite oder auf der Fernbedienung drücken.



2. Drücken Sie bei Bedarf die Taste Audio Input Type, um den Eingangsmodus des Quellgeräts auszuwählen: analog, digital oder HDMI (dies ist davon abhängig, welche Verbindungen Sie auf der Rückseite hergestellt haben). Es kann sein, dass Sie dies bereits im Menü „Audio In/Out Setup“ des Bildschirmsmenüs zugewiesen haben.

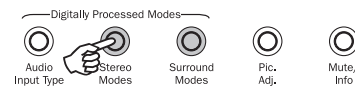


Die Symbole für digital, analog oder HDMI auf dem Display zeigen die aktuell ausgewählte Eingangsart an.

Hinweis: Der 551R speichert die Eingangsart für jede Quelle, so dass sie beim erneuten Auswählen der Quelle automatisch abgerufen wird.

Auswählen des gewünschten Hörmodus

Wählen Sie einen geeigneten Modus für das Quellmaterial bzw. den Typ aus, das bzw. den Sie anhören, indem Sie die Stereo- oder Surround-Modus-Taste drücken



und, wo verfügbar, durch die Untermodi navigieren.

In allen Fällen gilt: Wenn eine Modus-Taste das erste Mal gedrückt wird, zeigt der 551R den aktuellen Dekodierungsmodus auf dem Display auf der Vorderseite an. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird der nächste verfügbare Modus aufgerufen (wenn vorhanden). Wenn 4 oder 5 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, kehrt der 551R in den normalen Betriebsmodus zurück, ohne dass der Modus geändert wird.

Stereo Modes - Hier wählen Sie für Stereomaterial den 2-Kanal-Stereobetrieb. Durch erneutes Drücken wählen Sie den Stereo + Sub-Modus.

Dieser digital bearbeitete Modus erlaubt das Anpassen des Basses und der Höhen und bei Bedarf kann der Subwoofer-Kanal hinzugefügt werden. Dieser Eingang kann entweder analog (dann wird er durch einen 24-Bit-A/D-Wandler in einen digitalen umgewandelt) oder nativ digital sein.

Surround Modes - Hier können Sie für entsprechend digital kodiertes Material aus verschiedenen digitalen Surround-Modi auswählen.

Hinweis: Einige Surround Sound-Typen (wie Dolby und DTS HD) sind nur von Blu-ray-Discs über HDMI verfügbar.

Wenn Sie die Taste „DD/TS Modes“ drücken, empfängt der 551R den eingehenden Bitstream und wählt den ersten verfügbaren Modus für den aktuellen Bitstream-Typ aus.

In einigen Fällen (siehe Tabellen) bewirkt ein erneutes Drücken der Taste, dass zu einer alternativen Dekodierungsoption umgeschaltet wird.

ProLogic und Neo:6 sind beide in verschiedenen Formen vorhanden und können entsprechend kodierte Tonspuren dekodieren. Zusätzlich sind DSP-Modi verfügbar, um Quellen zu verarbeiten, die überhaupt keine Kodierung besitzen. Aufgrund des Matrixkodierungsverfahrens enthält keiner dieser Modi Flags, die dem 551R die Kodierungsart mitteilen, die im Quellmaterial verwendet wird. Daher müssen Sie diese Modi selbst auswählen.

Wenn Sie die Taste „Surround Modes“ drücken, wenn der 551R einen DD/DTS-Bitstream empfängt, werden mehrere Optionen, wenn möglich einschließlich Nachbearbeitungsmodi, angeboten.

Dies sind Modi, die eine zusätzliche Bearbeitung erlauben, nachdem die wesentliche Surround-Sound-Dekodierung erfolgt ist. Beispielsweise Dolby Digital (2/0) + PLII Music. Dieses Format fügt einer Stereo Dolby Digital-Dekodierung eine 5.1 ProLogic-Dekodierung hinzu, um 2 Stereokanäle in 5.1 umzuwandeln.

Bei 7.1-Lautsprecherkonfigurationen steigt die Anzahl der Dekodierungsmöglichkeiten wie in der Tabelle „Dekodierungsmodi“ gezeigt. Mehrere zusätzliche Nachbearbeitungsmodi sind bei Verwendung von ProLogic IIx oder Neo:6 verfügbar.

Eingehende Dolby Digital/DTS-Streams werden immer auf dem Front-Display als Dolby Digital (x/x).x oder DTS (x/x).x angezeigt, wobei die Zahlen in Klammern die aktiven Kanäle im Quellmaterial angeben. Aktive Ausgangskanäle werden durch die Symbole rechts im Front-Display verdeutlicht. Mögliche eingehende DD/DTS-Typen sind:

- (1/0) - Mono, nur Mittelkanal
- (2/0) - Stereo links/rechts
- (2/0).1 - Stereo links/rechts und LFE (Sub)
- (2/2) - Stereo links/rechts und Surround links/rechts
- (3/0) - links, Mitte, rechts
- (3/0).1 - links, Mitte, rechts und LFE (Sub)
- (3/2).1 - 5.1: links, rechts, Mitte, Surround links, Surround rechts und LFE (Sub)
- (3/4).1 - 7.1: links, rechts, Mitte, Surround links, Surround rechts, Surround hinten links, Surround hinten rechts und LFE (Sub)

Decodierungsmodi - 5.1-Lautsprechereinrichtung



Surround Modes

Eingehendes Audio-format	Native Kanal-auflösung	Verfügbare Modi	Ausgabe-Kanäle
PCM	2	PCM PCM + PLII Movie PCM + PLII Music PCM + PLII Game PCM + Neo:6 Cinema PCM + Neo:6 Music Movie Music Room Theatre Hall	2 ◆ >5.1 >5.1 >5.1 >5.1 >5.1 >5.1 ■ >5.1 ■ >5.1 ■ >5.1 ■ >5.1 ■
Dolby Digital (2/0)	2	Dolby Digital (2/0) Dolby Digital (2/0) + PLII Movie Dolby Digital (2/0) + PLII Music Dolby Digital (2/0) + PLII Game	2 ◆ >5.1 >5.1 >5.1
Dolby Digital	5.1	Dolby Digital (3/2).1	5.1
Dolby Digital EX	6.1	Dolby Digital EX (3/3).1	5.1<
DTS (2/0)	2	DTS (2/0)	2 ◆
DTS	5.1	DTS (3/2).1	5.1
DTS ES Matrix	6.1	DTS ES Matrix (3/3).1	5.1<
DTS ES Discrete	6.1	DTS ES Discrete (3/3).1	5.1<
DTS 96/24	5.1	DTS 96/24	5.1
Mehrkanal-PCM	5.1 ★	Multi PCM (3/2).1	5.1
Mehrkanal-PCM	7.1 ★	Multi PCM (3/4).1	5.1<
Dolby Digital Plus	5.1 ★	Dolby Digital Plus (3/2).1	5.1
Dolby Digital Plus	7.1 ★	Dolby Digital Plus (3/4).1	5.1<
Dolby True HD	5.1 ★	Dolby True HD (3/2).1	5.1 ▼
Dolby True HD	7.1 ★	Dolby True HD (3/4).1	5.1< ▼
DTS HD High Resolution	5.1 ★	DTS-HD HR (3/2).1	5.1
DTS HD High Resolution	7.1 ★	DTS-HD HR (3/4).1	5.1<
DTS Master Audio	5.1 ★	DTS-HD MA (3/2).1	5.1 ▼
DTS Master Audio	7.1 ★	DTS-HD MA (3/4).1	5.1< ▼

Schlüssel (Alle Tabellen)

- 5.1< Gibt eine 5.1-Dekodierung von 6.1- oder 7.1-Material an (Phantom-Mitte hinten).
- >5.1 Gibt eine 5.1-Ausgabe an, die von einer 2.0-Dekodierung erzeugt und auf 5.1 nachbearbeitet wurde.
- >7.1 Gibt eine 7.1-Ausgabe an, die von einer 2.0- oder 5.1-Dekodierung erzeugt und auf 7.1 nachbearbeitet wurde.
- 7.1 Upmix of 5.1 material, Left and Right Surrounds mixed to both Left and Right Surrounds and Left and Right Rear Surrounds.
- ▲ 7.1-„Upmix“ von 6.1-Material. Der Surround-Kanal Mitte hinten wird über zwei Mono Surround-Kanäle hinten wiedergegeben. Aus akustischer Sicht handelt es sich hier um eine Präsentation im nativen Format.
- ◆ Stereo oder Stereo + Sub, drücken Sie zum Ändern die Taste „Stereo Modes“.
- Die digitale Signalverarbeitung erzeugte Modi für Signale ohne Kodierung.
- ★ Nur über HDMI-Eingänge verfügbar.

▼ Verlustfrei kodiertes Format.

Hinweis: Fett gedruckte Einträge werden in ihrer nativen Auflösung bzw. im nativen Format wiedergegeben.

In allen Fällen können Sie durch Drücken der Taste „Stereo Modes“ unter folgenden Optionen wählen:	
Stereo-Modi	Ausgangskanäle
Stereo	2
Stereo + Sub	2.1
Entweder natives Stereo oder ein Downmix von DD/DTS 5.1/6.1 usw.	

Wenn Sie eine Modus-Taste drücken, läuft zuerst der aktuelle Dekodierungsmodus durch das Front-Display des 551R. Drücken Sie währenddessen die Modus-Taste erneut bzw. innerhalb von 4 Sekunden danach und der nächste verfügbare Modus wird ausgewählt und angezeigt.

Decodierungsmodi - 7.1-Lautsprechereinrichtung



Surround
Modes

Eingehendes Audio-format	Native Kanal-auflösung	Verfügbare Modi	Ausgabe-Kanäle
PCM	2 Sobald die Quelle entsprechend kodiert wurde, führt PLII die 5-Kanal-Matrixdekodierung, die Neo:6 6-Kanal- und die PLIIx 7-Kanal-Matrixkodierung durch.	PCM PCM + PLIIx Movie PCM + PLIIx Music PCM + PLIIx Game PCM + Neo:6 Cinema PCM + Neo:6 Music Movie Music Room Theatre Hall	2 ◆ >7.1 >7.1 >7.1 >7.1 >7.1 >7.1 ■ >7.1 ■ >7.1 ■ >7.1 ■ >7.1 ■ >7.1 ■
Dolby Digital (2/0)	2	Dolby Digital (2/0) Dolby Digital (2/0) + PLIIx Movie Dolby Digital (2/0) + PLIIx Music Dolby Digital (2/0) + PLIIx Game	2 ◆ >7.1 >7.1 >7.1
Dolby Digital	5.1	Dolby Digital (3/2).1 + EX Dolby Digital (3/2).1 Dolby Digital (3/2).1 + PLIIx Movie Dolby Digital (3/2).1 + PLIIx Music	>7.1 >7.1 >7.1 5.1
Dolby Digital EX	6.1	Dolby Digital EX (3/3).1 Upmix Dolby Digital (3/3).1 + PLIIx Movie Dolby Digital (3/3).1 + PLIIx Music	7.1 ▲ >7.1 >7.1
DTS (2/0)	2	DTS (2/0) DTS (2/0) + PLIIx Movie DTS (2/0) + PLIIx Music DTS (2/0) + Neo:6 Cinema DTS (2/0) + Neo:6 Music	2 ◆ >7.1 >7.1 >7.1 ▲ >7.1 ▲
DTS	5.1	DTS (3/2).1 Upmix DTS (3/2).1 DTS (3/2).1 + PLIIx Movie DTS (3/2).1 + PLIIx Music DTS (3/2).1 + Neo:6 Cinema DTS (3/2).1 + Neo:6 Music	>7.1 ● >7.1 >7.1 >7.1 ▲ >7.1 ▲ 5.1
DTS ES Matrix	6.1	DTS ES Matrix (3/3).1 Upmix DTS ES Matrix (3/3).1 + PLIIx Movie DTS ES Matrix (3/3).1 + PLIIx Music DTS ES Matrix (3/3).1 + Neo:6 Cinema DTS ES Matrix (3/3).1 + Neo:6 Music	7.1 ▲ >7.1 >7.1 >7.1 ▲ >7.1 ▲
DTS ES Discrete	6.1	DTS ES Discrete (3/3).1 Upmix DTS ES Discrete (3/3) + PLIIx Movie DTS ES Discrete (3/3) + PLIIx Music DTS ES Discrete (3/3) + Neo:6 Cinema DTS ES Discrete (3/3) + Neo:6 Music	7.1 ▲ >7.1 >7.1 >7.1 ▲ >7.1 ▲
DTS 96/24	5.1	DTS 96/24 Upmix DTS 96/24 DTS 96/24 (3/2).1 + PLIIx Movie DTS 96/24 (3/2).1 + PLIIx Music DTS 96/24 (3/2).1 + Neo:6 Cinema DTS 96/24 (3/2).1 + Neo:6 Music	>7.1 >7.1 >7.1 >7.1 >7.1 5.1
Mehrkanal-PCM	5.1 *	Multi PCM 3/2.1 Multi PCM (3/2).1 + PLIIx Movie Multi PCM (3/2).1 + PLIIx Music	5.1 >7.1 >7.1
Mehrkanal-PCM	7.1 *	Multi PCM 3/4.1	7.1
Dolby Digital Plus	5.1 *	Dolby Digital Plus (3/2).1 Upmix Dolby Digital Plus (3/2).1 Dolby Digital Plus (3/2).1 + PLIIx Movie Dolby Digital Plus (3/2).1 + PLIIx Music	>7.1 ● >7.1 >7.1 5.1
Dolby Digital Plus	7.1 *	Dolby Digital Plus (3/4).1	7.1

Bedienungshinweise (Fortsetzung)

Decodierungsmodi - 7.1-Lautsprechereinrichtung

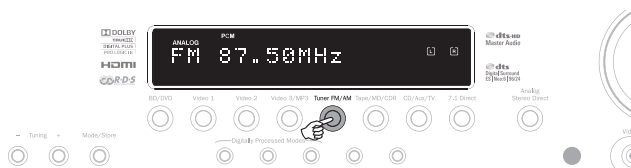


Surround Modes

Eingehendes Audio-format	Native Kanal-auflösung	Verfügbare Modi	Ausgabe-Kanäle
Dolby True HD	5.1 ★	Dolby True HD (3/2).1 Upmix Dolby True HD (3/2).1 Dolby True HD (3/2).1* + PLIIX Movie Dolby True HD (3/2).1* + PLIIX Music	>7.1 ▼ ● >7.1 >7.1 5.1 ▼
Dolby True HD	7.1 ★	Dolby True HD (3/4).1	7.1 ▼
DTS HD High Resolution	5.1 ★	DTS-HD HR (3/2).1 Upmix DTS-HD HR (3/2).1	>7.1 ● 5.1
DTS HD High Resolution	7.1 ★	DTS-HD HR (3/4).1	7.1
DTS HD Master Audio	5.1 ★	DTS-HD MA (3/2).1 Upmix DTS-HD MA (3/2).1	>7.1 ▼ ● 5.1 ▼
DTS HD Master Audio	7.1 ★	DTS-HD MA (3/4).1	7.1 ▼

* <=96kHz

Verwenden des Radios



1. Drücken Sie auf der Vorderseite oder auf der Fernbedienung die Taste Tuner FM/AM, um den Radiomodus auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste Tuner FM/AM erneut, um FM oder AM auszuwählen.
3. Drücken Sie auf der Vorderseite die Taste Mode/Store (oder die Taste Mode auf der Fernbedienung), um die automatische oder manuelle Sendersuche oder den Programmmodus auszuwählen.
4. Drücken Sie die Tasten Tuning + und Tuning - (oder auf der Fernbedienung die Pfeiltasten links und rechts), um den Sender auszuwählen, den Sie anhören möchten.

Im automatischen Sendermodus sucht das Gerät den nächsten starken Sender. Im manuellen Sendersuchmodus können Sie die Frequenzen manuell absuchen. Im Programmmodus können Sie ausschließlich unter den gespeicherten Sendern auswählen.

Es sind zwei FM-Modi vorhanden, Stereo und Mono. Drücken Sie die Taste Stereo Mono auf der Fernbedienung, um zwischen den beiden Modi zu wechseln. Wenn Sie die Taste Display drücken, werden die RDS-Sendernamen der FM-Sender angezeigt, wenn sie verfügbar sind.

Speichern der Sender

1. Wählen Sie einen zu speichernden Sender aus (wie bereits erläutert).
2. Halten Sie die Taste Mode/Store 5 Sekunden lang gedrückt (oder verwenden Sie die Schaltfläche Store auf der Fernbedienung).
3. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten Tuning+/- einen Senderspeicherplatz (1-15) aus. Die Sendernummer wird auf dem Bildschirm angezeigt.
4. Halten Sie die Taste Mode/Store gedrückt (oder verwenden Sie die Schaltfläche Store auf der Fernbedienung), um die Frequenz zu speichern.

Radio Data Systems (RDS)

Mit RDS können lokale Radiosender zusätzliche Informationen übertragen. RDS ist nur im FM-Modus verfügbar. RDS funktioniert nur, wenn der Lokalsender eine RDS-Übertragung besitzt und das Signal stark genug ist.

Drücken Sie die Taste Info auf der Fernbedienung und navigieren Sie durch die angezeigten Funktionen. Für PS, PTY, CT und RT gibt es folgende Funktionen:

PS (Sendername) - Der aktuelle Sendername wird angezeigt.

PTY (Programmtyp) - Der aktuelle Name des Programms wird angezeigt.

CT (Uhr/Zeit) - Die aktuelle Uhrzeit des Radiosenders wird angezeigt.

Hinweis: Das Signal „Uhr/Zeit“ wird vom Lokalsender nur jede Minute übertragen. Wenn diese Funktion nicht verfügbar ist, wird auf dem Display kurz „NO CT“ angezeigt.

RT (Radiotext) - Es werden einige Textmeldungen angezeigt.

Lip sync

Der 551R kann der Audio-Wiedergabe bei Bedarf eine kurze Verzögerung hinzufügen, um sie mit einer Video-Wiedergabe zu synchronisieren, bei der die Bildinformationen scheinbar zeitlich versetzt zum Audiosignal sind.

Dies kann manchmal vorkommen, wenn das Videosignal durch den Player etwas verzögert ist oder wenn das Fernsehgerät das Signal lange bearbeitet.



Wenn Sie die Taste „Lip Sync“ auf der Fernbedienung drücken, wird der aktuelle Lip Sync-Wert auf dem Hauptdisplay des 551R angezeigt, wo Sie Änderungen in 10-ms-Schritten (10 Tausendstel einer Sekunde) vornehmen können.

Wenn Sie den Wert 0 einstellen, wird die Lip Sync-Verzögerung deaktiviert.



Hinweis: Der Lip Sync-Wert wird für jede Quelle separat gespeichert und aufgerufen.

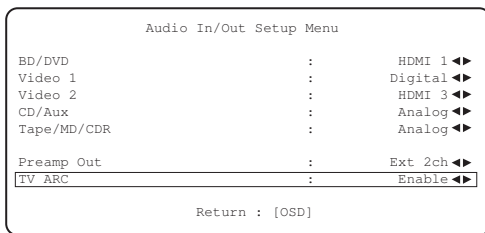
Audio Return Channel (Audio-Rückkanal)

Der 551R unterstützt die Funktion „Audio Return Channel“ (ARC) von Fernsehgeräten, die diese Funktion ebenfalls unterstützen (wobei das Fernsehgerät einen HDMI-1.4-Eingang besitzen muss und die ARC-Funktion tatsächlich umgesetzt hat; weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts).

Mit der ARC-Funktion kann ein Fernsehgerät ein Audiosignal entlang seiner eingehenden HDMI-Leitung zurück zur HDMI-Ausgangsbuchse des 551R senden.

Während Sie Fernsehen kann der 551 mit dieser Funktion das Audiosignal über das terrestrische Kabel oder das Satellitenradio eines Fernsehgeräts zurückspielen.

Um die ARC-Funktion zu aktivieren, navigieren Sie zum ausgewählten TV-ARC und verwenden Sie die Lautstärketasten, um die aktivierte Einstellung auszuwählen.



Einsatz von ARC

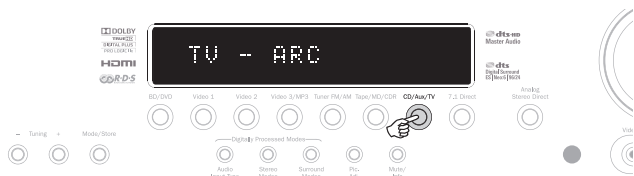
Es gibt zwei Möglichkeiten zum Starten der ARC-Funktion. Sollte Ihr Fernsehgerät diese Funktion unterstützen, dann gibt es einen Menüpunkt, um ARC auf Ihrem Fernsehgerät zu starten.

Ihr Fernsehgerät schickt dann Befehle an den 551R, wodurch dieser eine ARC-Sitzung startet und auf dem Display auf der Vorderseite wird automatisch „TV-ARC“ angezeigt.

Einige Fernsehgeräte starten auch eine ARC-Sitzung, immer wenn Sie den eingebauten Radiomodus auswählen. Die Sitzung wird beendet, sobald Sie eine andere Quelle auswählen.

Ansonsten können Sie eine ARC-Sitzung starten, indem Sie die CD/Aux/TV-Taste auf dem 551R zweimal drücken (vorausgesetzt, dass die Funktion TV-ARC im Bildschirmmenü des 551R aktiviert ist).

Mit dem ersten Tastendruck wählen Sie CD/Aux aus und mit dem zweiten ARC. Auf der Vorderseite des Displays wird dann „TV-ARC“ angezeigt. Anschließend sendet der 551R über dem HDMI-Kanal Befehle an das Fernsehgerät, um den Start einer ARC-Sitzung zu versuchen.



Um die ARC-Sitzung zu beenden, schalten Sie die Funktion an Ihrem Fernseher einfach aus oder drücken Sie eine andere Quellen-Taste auf dem 551R.

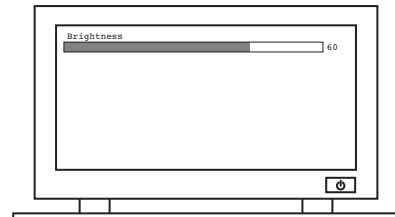
Bildanpassung

Für Quellen, bei denen der Scaler auf „Process“ (Verarbeiten) eingestellt wurde, bietet der 551R einige Bildanpassungsoptionen.

Diese Anpassungen werden Quelle für Quelle gespeichert.

Wenn Sie die Taste für eine Quelle drücken, bei der der Scaler auf „Bypass“ (Umgehen) eingestellt ist, wird nichts passieren.

Wenn Sie die Taste für eine Quelle drücken, bei der der Scaler auf „Process“ eingestellt ist, erscheint am oberen Bildrand das erste Anpassungselement:



Mit Hilfe der Lautstärketasten können sie Änderungen am Bild vornehmen oder Sie drücken die Taste „Bildanpassung“ erneut, um mit dem nächsten Element fortzufahren.

Anpassungsoptionen für Helligkeit, Kontrast, Farbton, Sättigung und 4:3-/16:9-Zoom stehen zur Verfügung.

Mit der Bildanpassungs-Taste können Sie außerdem die Ausgabeauflösung für den Scaler einstellen (dies können Sie auch im Bildschirmmenü machen; weitere Informationen hierzu finden Sie im vorherigen Kapitel).

Sollten Sie die Taste drücken und diese ca. 10 Sekunden lang gedrückt halten, wird der 551R die aktuelle Ausgabeauflösung für den Scaler auf dem Display auf der Vorderseite des 551R anzeigen.

Wenn Sie die Taste für weitere 10 s gedrückt halten, wird der nächst verfügbare Wert für die Ausgabeauflösung angezeigt werden (Geben Sie dem Fernsehgerät einige Sekunden für die Resynchronisation).

Sollten Sie die Taste weiter gedrückt halten, wird der Vorgang fortgesetzt und die Videoausgabe wird Schritt für Schritt alle möglichen Auflösungen durchgehen: 480i 50 Hz, 576i 60 Hz, 720p 50 Hz, 720p 60 Hz, 1080i 50 Hz, 1080i 60 Hz, 1080p 50 Hz und 1080p 60 Hz (und wieder zurück).

Diese Funktion kann nützlich sein, wenn die Ausgabe des Scalers zufällig auf eine Auflösung eingestellt ist, die Ihr Fernsehgerät nicht unterstützt. Das Bild wird dann verloren gehen.

Indem Sie die Taste „Bildanpassung“ drücken und gedrückt halten, wird der 551R automatisch durch alle Auflösungen durchblättern. Lassen Sie die Taste los, wenn ein sichtbares Videobild mit entsprechender Auflösung erscheint.

Audio Split-Modus

Unter Umständen ist es dem Benutzer möglich eine Quelle zu sehen und gleichzeitig eine andere anzuhören. Sie könnten zum Beispiel das Video eines Sportkanals anschauen und zugleich einen Audiokommentar von einer anderen Quelle, z. B. dem Radio, erhalten.

Um einen „Audio-Split“ durchzuführen:

1. Wählen Sie die Quelle aus, die Sie ganz normal anschauen möchten.
2. Halten Sie die Taste des Kanals gedrückt, den Sie anhören möchten. Nach ca. 4 Sekunden läuft „Audio Split“ über das Display und Sie hören jetzt die andere Quelle. Das Video hat sich nicht verändert.



Der 551R ermöglicht ein Splitting von jeder Quelle, ungeachtet ihrer Videoeingangsart (Composite, S-Video, Component oder HDMI). Dies gilt aber nur für Quellen, bei denen Analog Audio oder Digital Audio, und nicht HDMI, als die aktuelle Audioeingangsart eingestellt ist.

Sollte die Kombination nicht zulässig sein, wird stattdessen die Meldung „Mode Unavailable“ (Modus nicht verfügbar) über den Bildschirm laufen und es wird keine Änderung vorgenommen.

Um diesen Modus wieder abzubrechen, wählen Sie einfach eine neue Quelle. Daraufhin wird wieder in den normalen Betrieb gewechselt.

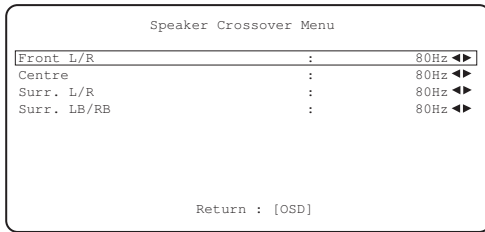
Erweitertes Einrichten

Für die meisten Benutzer sollten das grundlegende Vier-Stufen-Einrichtungsverfahren (Seite 14 f.) für die normale Benutzung ausreichend sein.

Allerdings besitzt der 551R noch viele weitere erweiterte Einstellungen für Benutzer, die die Einstellungen und den Betrieb noch weiter nach ihrem persönlichen Geschmack anpassen möchten.

Sub-Crossover und Bass Management

Wie bereits im Kapitel „Einrichten des 551R“ beschrieben, führt der 551R ein Bass Management für alle Lautsprecher aus, für die im Bildschirmmenü „Small“ festgelegt wurde. Das bedeutet, dass die Basssignale an den Subwoofer geleitet werden, wenn bestimmte Lautsprecher das Basssignal nicht wiedergeben können.



Mithilfe der Crossover-Einstellungen im Lautsprechermenü „Crossover“ können Sie den Punkt festlegen, an dem dieser Übergang stattfindet. Anders gesagt: Mit ihnen legen Sie die Frequenz fest, unter der das Basssignal von kleinen Lautsprechern an den Subwoofer-Kanal geleitet wird. Sie sollten verstehen, dass sich Basssignale, die über das Bass Management an den Subwoofer geleitet werden, von dem Basssignal unterscheiden, das in das Surround Sound-Material als dedizierter LFE-Kanal kodiert wurde.

Wenn das Quellmaterial einen separaten LFE-Kanal (also DD- oder DTS-Material) besitzt, wird dieser immer zum Subwoofer geleitet (wenn er aktiv ist). Er ist dann von der Crossover-Einstellung nicht betroffen. Einige Kodiertypen (wie Dolby PLII/IIx und Neo:6) besitzen keinen LFE-Kanal.

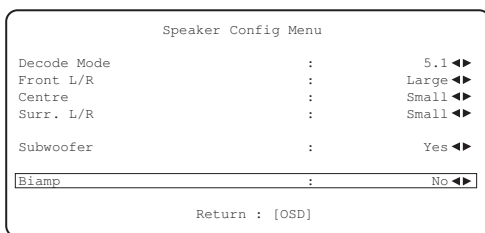
Die Standardeinstellung für alle Bass Management-Einstellung ist 80 Hz. Dies ist ein guter allgemeiner Startpunkt. Wenn Sie keine Einstellungen vornehmen möchten, lassen Sie alle Crossover bei dieser Standardeinstellung.

Hinweis: Diese Einstellungen werden nur für Lautsprecher verwendet, für die im Lautsprecherkonfigurationsmenü „Small“ ausgewählt wurde.

Erfahrene Benutzer können den Lautsprecher-Crossover-Wert, der für mit „Small“ ausgewählte Lautsprecher verwendet werden soll, unabhängig einstellen, wenn das Basssignal bei beispielsweise 50 Hz von Bodenlautsprechern (hin zum Subwoofer) weggeleitet werden soll, aber auch weg von den Surround-Lautsprechern links und rechts bei beispielsweise 100 Hz. Wenn Sie diese Einstellungen vornehmen möchten, sollten Sie in der Herstellerdokumentation der Lautsprecher nachschlagen oder sich an Ihren Händler wenden, um den Frequenzgang Ihres Systems in Erfahrung zu bringen und den Punkt herauszufinden, an dem die Basswiedergabe jedes Lautsprechers abfällt (oft als 3-dB- oder 6-dB-Abfall bzw. -Absenkung bezeichnet). Das ist dann ungefähr der Punkt, auf den der entsprechende Crossover-Wert eingestellt werden muss.

Bi-amping

Wenn Sie eine 5.1-Lautsprecherkonfiguration (oder geringer) besitzen, ist mit dem 551R für Kanäle vorne links und rechts ein Bi-amping möglich. Im Lautsprecherkonfigurationsmenü wird Bi-amping als ON bzw. OFF angezeigt, wenn für den Dekodierungsmodus 5.1 festgelegt wurde.

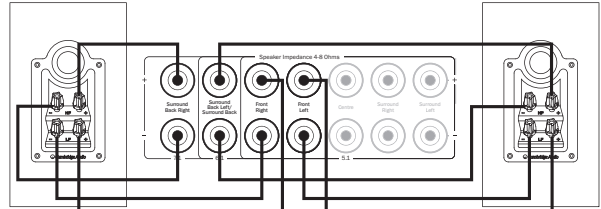


Ist die Funktion ausgewählt, sendet der 551R die Signale vorne links und rechts auch an die SBL- und SBR-Ausgänge.

In Verbindung mit doppelt verdrahtbaren Lautsprechern bzw. solchen, bei denen Bi-amping möglich ist, können Sie zwei Kabelpaare mit jedem Lautsprecher mit einem dedizierten Verstärkerkanal für die Bass- und Höhentreiber jedes Lautsprechers verwenden, um die Soundqualität leicht zu verbessern.

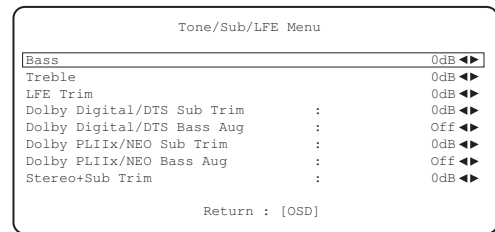
Entnehmen Sie weitere Informationen zum Bi-amping-System der Abbildung unten (es sind nur die Lautsprecher vorne links und rechts abgebildet).

Hinweis: Doppelte Kabelverbindungen müssen von den Lautsprecherklemmen entfernt werden.



Tone/Sub/LFE-Konfiguration

Wählen Sie das Menü „Tone/Sub/LFE“ aus.



Die Bass-Wiedergabe kann um +/- 10 dB bei 100 Hz angepasst werden (Shelving). Die Höhen-Wiedergabe kann um +/- 10 dB bei 10 kHz angepasst werden (Shelving). Das Tone-Symbol leuchtet im Display auf, wenn diese Kontrollwerte von der Nullstellung bei 0 dB abweichen (flat). Der Subwoofer-Crossover-Punkt kann auch von 40 bis 150 Hz in 10-Hz-Schritten und auch bis 200 Hz angepasst werden.

Der 551R besitzt eine Reihe von modernen Bass Management -Funktionen. Die Gesamt-Sub-Lautstärke für den DD-/DTS-Modus, den PLII/x/Neo:6-Modus und den Stereo + Sub-Modus kann unterschiedlich eingestellt werden. Dies ist nützlich, wenn Sie es vorziehen, hohe Subwoofer-Lautstärken zu haben, während Sie einen Film ansehen, aber beim Musikhören eine niedrigere Lautstärke wünschen. Die drei Lautstärkestufen können Sie einfach im Bildschirmmenü um bis zu +/-10 dB anpassen. Die zweite Funktion ist, dass Sie die Anwendung des Bass Management ändern können.

Wenn im normalen Betrieb (Bass-Verstärkung AUS) die Frontlautsprecher (im Menü „Lautsprecherkonfiguration“) auf „Small“ eingestellt sind, wird durch einen Hochpassfilter deren Bass-Signal an den Sub-Kanal umgeleitet (d. h. der Bass wird von den Frontlautsprechern entfernt und zum Subwoofer geleitet). Wenn für die Lautsprecher „Large“ eingestellt ist, greift kein Filter ein und das Bass-Signal wird nicht an den Sub-Kanal geleitet.

Wenn jedoch die Bassverstärkungsfunktion aktiviert ist und für die Frontlautsprecher „Large“ festgelegt wurde, wird das Bass-Signal von den Lautsprechern vorne links und rechts ohne Filterung an den Sub-Kanal geleitet (d. h. diese Kanäle bleiben unverändert). Mit anderen Worten: Der Bass im Sub-Kanal wird mit zusätzlichen Bass-Signalen von den Kanälen vorne links und rechts verstärkt. Wenn Sie für die Lautsprecher vorne links und rechts „Small“ festgelegt haben, zeigt die Bass-Verstärkung keine Auswirkung und der Betrieb ist normal (wie Bass-Verstärkung AUS).

Für einen DD/DTS- oder PLII/IIx/Neo:6-Betrieb kann die Bass-Verstärkung separat EIN oder AUS sein.

Für den Stereo + Sub-Modus ist keine Bass-Verstärkung vorhanden, weil die Frontlautsprecher in diesem Modus immer ungefiltert sein werden, wenn für sie „Large“ festgelegt wurde.

Die Bass-Verstärkung kann mit PLII/IIx- und Neo:6-Material eine sehr nützliche Funktion sein, da diese Kodiertypen keinen LFE-Kanal besitzen. Das bedeutet normalerweise, dass der Subwoofer inaktiv ist, wenn Sie für alle Lautsprecher „Large“ festgelegt haben (es wurde kein Bass-Signal umgeleitet und es ist kein LFE-Kanal vorhanden). Wenn Sie den Subwoofer mit allen großen Lautsprechern und mit diesen Kodiertypen verwenden möchten, aktivieren Sie die Bass-Verstärkung für PLII/Neo6 und legen Sie dann die Crossover-Punkte und Lautstärken nach dem Gehör fest. Es wird nun von den Kanälen vorne links und rechts ohne Filterung ein Sub-Kanal erstellt. Experimentieren Sie mit den Einstellungen, um herauszufinden, welche mit Ihrer Konfiguration am besten passt.

Hinweis: Diese Einstellungen funktionieren in allen digital verarbeiteten Stereo- oder Surround-Modi, aber nicht im Analogue Stereo Direct- oder 7.1 Direct-Modus.

Der LFE-Kanal (für DD- bzw. DTS-Material) kann in 1-dB-Schritten auch um bis zu 10 dB für das Musikhören spät nachts oder andere Situationen reduziert werden, in denen Sie die Lautstärke der niedrigen Frequenzanteile vielleicht kurzzeitig reduzieren möchten.

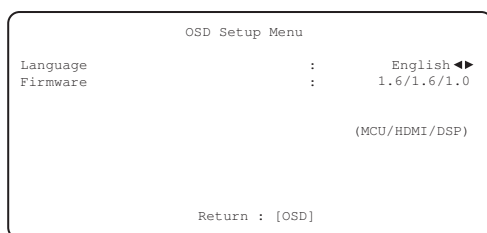
Denken Sie daran, dass der LFE-Kanal in die Disc kodiert ist und dass er sich in der Lautstärke von der Gesamt-Sub-Lautstärke unterscheidet, die das Bass Management von den anderen Lautsprechern enthalten kann.

Bass- und Höhenanpassungen können Sie ebenfalls über die Fernbedienung durchführen, ohne das Bildschirmmenü aufrufen zu müssen. Drücken Sie einfach die Taste „Bass/Treble“ und verwenden Sie zum Einstellen die Lautstärketasten.

Die Sub-Reduzierung können Sie ebenfalls über die Fernbedienung durchführen, ohne das Bildschirmmenü aufrufen zu müssen. Halten Sie einfach die Taste „Sub On/Off“ gedrückt und verwenden Sie zum Einstellen die Lautstärketasten.

Einrichten des Bildschirmmenüs

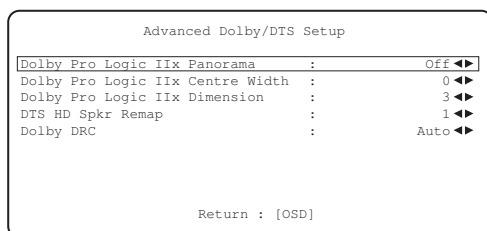
Bei allen Videoausgängen ist ein Bildschirmmenü verfügbar.



Dieses Menü kann in unterschiedlichen Sprachen angezeigt werden. Um die Sprache des Bildschirmmenüs zu ändern, markieren Sie das Menü „Language“ (Sprache) und verwenden Sie die Pfeiltasten links und rechts, um zwischen English (Englisch), Dutch (Niederländisch), French (Französisch), German (Deutsch), Spanish (Spanisch), Italian (Italienisch), Norwegian (Norwegisch), Swedish (Schwedisch) und Danish (Dänisch) auszuwählen. Drücken Sie die Taste OSD erneut, um das Menü zu verlassen und um die Einstellungen zu speichern.

Erweiterte Dolby/DTS-Anpassungen

Die ersten drei Einstellungen wirken sich nur im Music-Modus auf die Dolby Prologic II- oder IIX-Verarbeitung (oder Nachbearbeitung) aus. Wenn der Movie- und Game-Modus verfügbar sind, sind diese als Teil ihrer Spezifikation voreingestellt, um mit der Kodierung übereinzustimmen oder einen bestimmten Effekt zu geben. Diese Einstellungen haben keine Wirkung in diesen Modi.



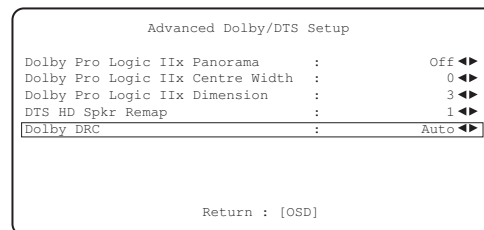
Panorama Mode - Ein Prologic II/IIX-Modus, der das vordere Stereobild für ein intensiveres Erlebnis an die Surround Sound-Lautsprecher überträgt. Dieser Modus kann aktiviert oder deaktiviert sein.

Centre Width - Mit dieser Funktion können Sie das Mittel-Klangbild derart anpassen, dass es nur vom Mittellautsprecher (Einstellung 0) wiedergegeben wird, bis hin zu einer Aufteilung zwischen dem Mittelkanal und den Lautsprechern links und rechts und schließlich zu einer Einstellung, dass es nur von den Lautsprechern vorne links und rechts (Phantom-Mitte, Einstellung 7) wiedergegeben wird. Damit kann das Tonfeld vorne/Mitte/rechts optimiert werden, damit die 3 Lautsprecher bestmöglich integriert werden. Lassen Sie am besten Ihr Gehör entscheiden.

Dimension - Hiermit können Sie das Tonfeld schrittweise vom vorderen Bereich des Raums nach hinten verlagern, um es auf den persönlichen Geschmack, die Lautsprecherpositionierung und die Größe des Raums anzupassen. Bei der Einstellung 0 ist das Klangbild am weitesten vorne, bei Einstellung 6 am weitesten hinten.

Alle drei Einstellungen sind von Ihrem persönlichen Geschmack abhängig. Experimentieren Sie also mit den Einstellungen, die Sie bei Verwendung der PLII- oder PLIIX-Dekodierung am liebsten verwenden.

Dynamic Range Control



Diese Einstellung regelt den Dynamikbereich von Dolby Digital- oder DTS-Filmtonspuren durch Komprimierung der Dynamik in vier Stufen. Damit gleicht sie den Unterschied zwischen leisen und lauten Passagen im Film aus.

Dies kann beispielsweise eine nützliche Funktion sein, wenn Sie einen Film spät nachts ansehen. Vier Einstellungen sind möglich:

Auto - Komprimierung wird stets angewandt für Tonspuren in Dolby Digital und Dolby Digital Plus. Der Einsatz von und die Menge an Komprimierung bei Tonspuren in Dolby True HD wird von der Tonspur selbst vorgeschrieben.

Off - Keine Komprimierung (normale Wiedergabe mit vollem Dynamikbereich)

On - Komprimierung wird stets für alle Tonspuren in Dolby verwendet (Wiedergabe mit verringertem Dynamikbereich).

Erweitertes Einrichten

Erneutes Zuweisen der DTS-HD-Lautsprecher

Da es für diskretes 7.1-Kanal-Audio keine „offizielle“ Lautsprecherkonfiguration gibt, kann es sein, dass die originale Master-Spur einer 7.1-Tonspur mit einer unterschiedlichen Lautsprecherkonfiguration gemastert wurde als diejenige, die Sie bei sich zu Hause verwenden. Bei DTS wurde dies für DTS-HD Master Audio und High Resolution Audio so gelöst, dass Flags in den Bitstream integriert wurden, die dem empfangendem AV-Receiver kommunizieren, welche Konfiguration einer 7-nominal-7.1-Lautsprecherkonfiguration verwendet wurde. Durch Verwendung spezieller DTS-Lautsprecher-Zuweisungsalgorithmen kann der 551R die Lautsprecher elektronisch „repositionieren“ (also die Audiowiedergabe dirigieren), damit die Wiedergabe für eine bestmögliche Soundqualität mit der originalen kodierten Konfiguration übereinstimmt.

Durch die Repositionierung einiger der verfügbaren 7.1-Kanäle können diese für andere Aufgaben verwendet werden, wie z. B. für das Hinzufügen eines Höhelements zum Tonfeld.

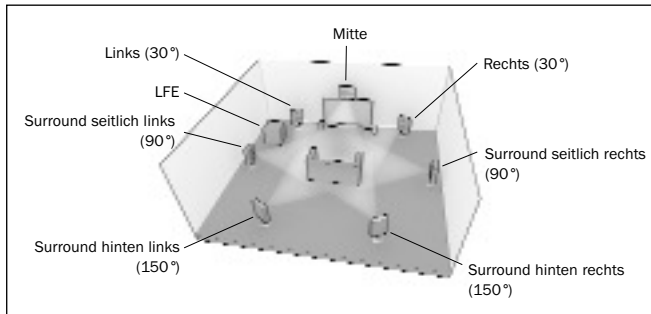
Die folgenden Abbildungen zeigen die 7 möglichen Kodier-schemata.

Die angegebenen Winkel beziehen sich auf den Winkel, der in Bezug auf eine Nulllinie, die durch den Mittellautsprecher verläuft, gerechnet ist und die Lautsprecheranordnung links oder rechts von dieser Linie angibt.

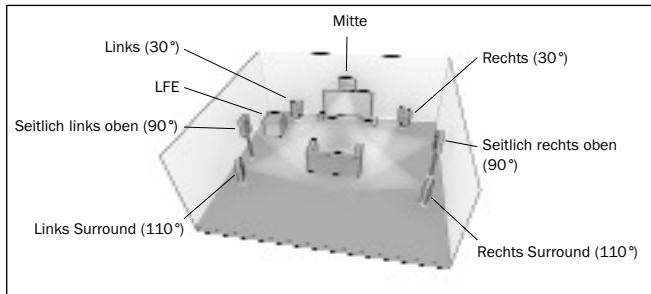
Die Konfigurationen 1 und 5 sind Varianten der normalen 7.1-Konfigurationen, während Konfiguration 6 das verfügbare Panorama der Front-Kanäle weiten kann.

Die Konfigurationen 2, 3, 4 und 7 sind weniger oft verbreitet und verwenden einige der verfügbaren 7.1-Kanäle als zusätzliche Höhendimension für das Tonfeld auf unterschiedliche Weise. Weitere Informationen zu dieser neuen Technologie finden Sie auf der DTS-Website.

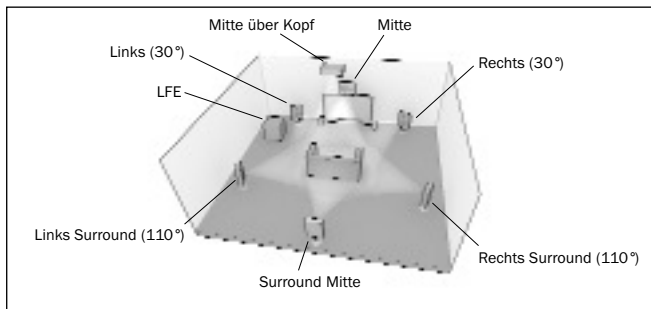
Konfiguration 1 - 7.1-Kanal: L, C, R, LFE, Lss, Rss, Lsr, Rsr



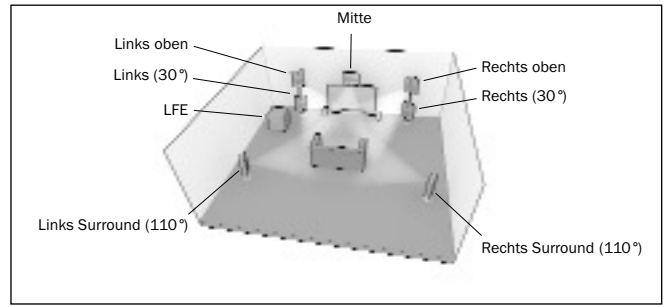
Konfiguration 2 - 7.1-Kanal: L, C, R, LFE, Ls, Rs, Lhs, Rhs



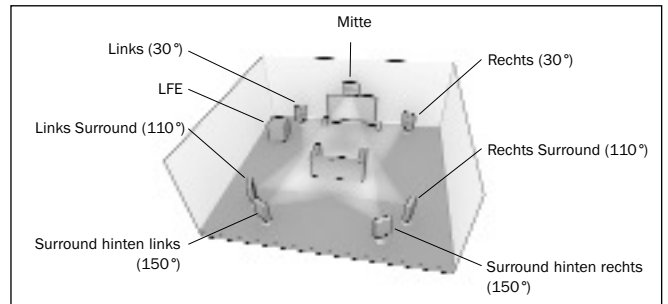
Konfiguration 3 - 7.1-Kanal: L, C, R, LFE, Ls, Rs, Cs, Oh



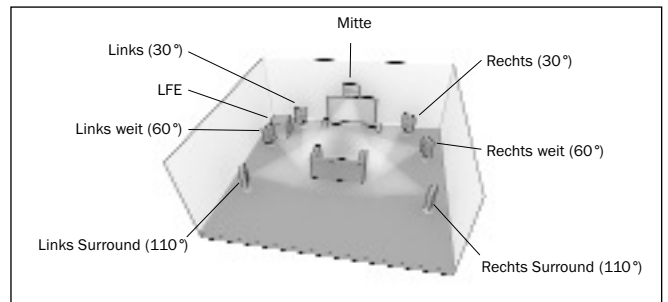
Konfiguration 4 - 7.1-Kanal: L, C, R, LFE, Ls, Rs, Lh, Rh



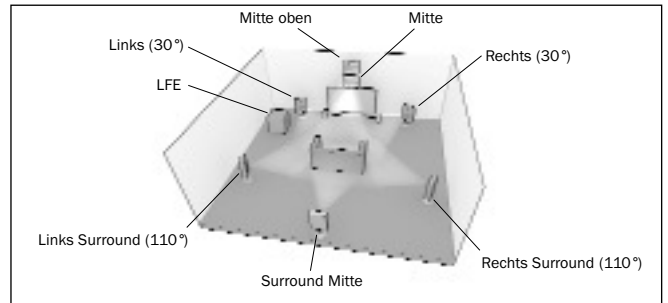
Konfiguration 5 - 7.1-Kanal: L, C, R, LFE, Ls, Rs, Lsr, Rsr



Konfiguration 6 - 7.1 Kanal: L, C, R, LFE, Ls, Rs, Lw, Rw

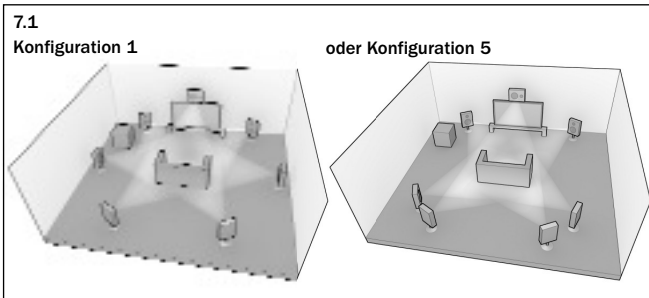
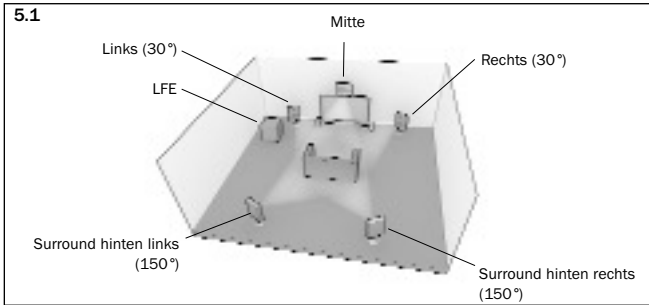


Konfiguration 7 - 7.1-Kanal: L, C, R, LFE, Ls, Rs, Ch, Cs



Verwendung bei einer individuellen Installation

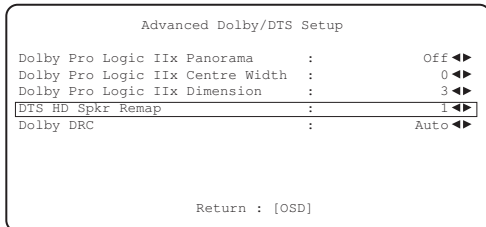
Für die **Wiedergabe** wurde vom 551R angenommen, dass eine echte Lautsprecherkonfiguration vorhanden ist, die mit ungefähr einer der nachfolgend gezeigten übereinstimmt.



Bei einer 5.1-Konfiguration ist die Situation einfach: Der 551R führt automatisch alle erforderlichen DTS-Lautsprecher-Neuzuweisungen durch und weist jede der 7 eingehenden Möglichkeiten dieser Konfigurationen zu.

Für 7.1 gibt es zwei alternative Lautsprecherkonfigurationen. Diese entsprechen wie oben Konfiguration 1 und 5.

Hier müssen Sie dem 551R kommunizieren, welche Konfiguration am besten mit Ihrer Lautsprecherkonfiguration übereinstimmt, indem Sie das DTS-HD-Lautsprechermenü aufrufen und die 1- oder 5-Option auswählen.



Der 551R kann dann automatisch eine erforderliche Lautsprecher-Neuzuweisung durchführen und weist jede der 7 eingehenden Möglichkeiten der 7.1-Möglichkeit zu, die bei Ihnen vorhanden sind.

Hinweis: Diese Funktion ist nur möglich für 7.1 DTS HD Master Audio- oder DTS HD High Resolution Audio-Bitstreams.

Beachten Sie auch, dass der 551R keine erneute Zuweisung durchführt, wenn die eingehende und die vorhandene Lautsprecherkonfiguration übereinstimmen.



Es ist ebenfalls ein IR-Emitter-Eingang vorhanden, über den das Gerät modulierte IR-Steuerbefehle elektrisch empfangen kann. Es ist auch eine RS232-Buchse vorhanden, über die der 551R über individuelle Installationen gesteuert werden kann.



Außerdem besitzt das Gerät „direkte“ IR-/Steuer-Codes und Schaltcodes für einige Funktionen, um die Programmierung von Systemen in einer individuellen Installation erleichtern. Spezielle direkte Befehle für „Ein/Aus“ und „Stummschalten“ können über die mitgelieferte Fernbedienung ausgeführt werden, um Systeme einer individuellen Installation folgendermaßen zu programmieren:

1. Halten Sie auf der Fernbedienung die Taste Standby/On gedrückt. Die Fernbedienung erzeugt zuerst den Befehl „Standby“ (Umschalten). Wenn Sie die Taste weitere 12 Sekunden lang gedrückt halten, wird der Befehl „Ein“ erzeugt. Bei noch längerem Drücken (weitere 12 Sekunden) wird der Befehl „Aus“ erzeugt.

Wiederholen Sie die Schritte mit den Tasten „Mute“, „Sub On/Off“, „Stereo Mono“ und mit den Radiotasten AM/FM, um Ein- oder Aus-Befehle zu senden. Über die Radiotaste AM/FW sind auch spezielle FM- und AM-Befehle möglich, die das Umschalten zu einem bestimmten Band erlauben.

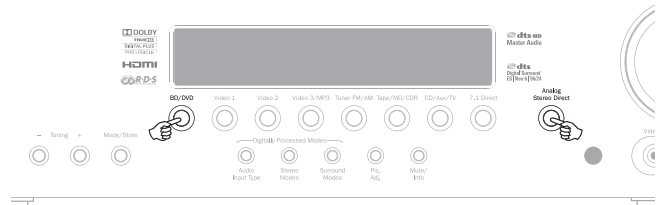
Eine vollständige Übersicht über alle Codes und über das RS232-Protokoll finden Sie auf der Website von Cambridge Audio www.cambridge-audio.com.

Zurücksetzen/Ersatzspeicher

Der 55R besitzt eine Funktion, die den Programmspeicher und andere Einstellungen erhält. Bei einem Stromausfall oder bei unbeabsichtigtem Herausziehen des Stromkabels wird der Programmspeicher durch einen Ersatzspeicher ca. eine Woche lang erhalten. Wenn die Stromversorgung mehr als 7 Tage unterbrochen bleibt, werden die Speichereinstellungen gelöscht.

Wenn alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden sollen (oder im unwahrscheinlichen Fall, dass sich das Gerät wegen einer elektrischen Entladung nicht mehr bedienen lässt usw.), halten Sie die Tasten DVD und Analogue Stereo Direct auf der Vorderseite 3 Sekunden lang gedrückt, wenn das Gerät eingeschaltet ist, aber sich nicht im Standby-Modus befindet.

„RESET“ wird kurz auf dem Display auf der Vorderseite angezeigt, bevor das Gerät wieder in den Standby-Modus schaltet.



Fehlerbehebung

Ein dumpfes Brummen ist hörbar.

Möglicherweise befindet sich ein Stromkabel oder eine Beleuchtung in der Nähe des Geräts.

Analoge Eingänge nicht fest verbunden.

Von einem Kanal ist kein Ton hörbar.

Die Lautsprecher sind nicht angeschlossen.

Für den Lautsprecher ist im Bildschirmmenü unter Einrichtungsменю „None“ eingestellt.

Der Ton erlischt beim Musikhören oder es ist kein Ton vorhanden, obwohl das Gerät eingeschaltet ist.

Die Lautsprecher haben eine niedrigere Impedanz als für den 551R vorgeschrieben.

Das Gerät wird nicht ausreichend belüftet und überhitzt eventuell.

Geringe Basswiedergabe oder rauschige Wiedergabe

Die Lautsprecherpolarität (+/-) eines oder mehrerer Lautsprecher wurde vertauscht.

Beim Anhören von Radioprogrammen in Stereo ist ein unübliches Zischen zu hören, in Mono dagegen nicht.

Das Verfahren zur Modulation von FM-Stereo-Radiübertragungen unterscheidet sich von dem, das bei Mono-Übertragungen zum Einsatz kommt. Daher kann ein Zischen auftreten.

Die Qualität der Antenne wirkt sich ebenfalls auf das Zischen aus.

Das Geräusch ist sowohl bei Stereo- als auch bei Mono-Radiübertragungen sehr laut.

Schlechter Standort und/oder schlechte Ausrichtung der Antenne.

Die Sendestation ist zu weit weg.

Keine Wiedergabe von den hinteren Lautsprechern.

Die abgespielte Quelle wurde nicht in Surround Sound aufgenommen.

Für den Lautsprecher ist im Bildschirmmenü unter Einrichtungsменю „None“ eingestellt.

Ein Stereomodus wurde ausgewählt.

Keine Wiedergabe vom Mittel-Lautsprecher

Für den Mittel-Lautsprecher ist im Bildschirmmenü unter Einrichtungsменю „None“ eingestellt.

Ein Stereomodus wurde ausgewählt.

Keine Wiedergabe vom Subwoofer.

Für Sub wurde im Bildschirmmenü oder über die Fernbedienung „Off“ eingestellt.

DTS Neo:6-, DD PLII/IIx-Modi (die keinen LFE-Kanal besitzen) wurden ausgewählt und für die Lautsprecher wurde „Large“ festgelegt.

Fernbedienung funktioniert nicht.

Die Batterien sind leer.

Die Fernbedienung ist zu weit vom Receiver entfernt oder sie ist verdeckt.

Keine Wiedergabe von den Lautsprechern, wenn das Gerät an einen Digitaleingang angeschlossen ist.

Für den Audioeingangstyp wurde „Analogue“ ausgewählt (überprüfen Sie das Display). Drücken Sie die Taste Audio Input Type, um zu „Digital“ zu wechseln.

Keine Wiedergabe von den Lautsprechern, wenn das Gerät an einen Analogeingang angeschlossen ist.

Für den Audioeingangstyp wurde „Digital“ ausgewählt. Drücken Sie die Taste Audio Input Type, um zu „Analogue“ zu wechseln (überprüfen Sie das Display).

Den Audioeingangstyp können Sie auch im Bildschirmmenü im Menü „Input/Output Setup“ einstellen.

Es ist kein Ton von den Lautsprechern zu hören.

Am Receiver wurde der „Pre-Out“-Betrieb eingestellt.

Wenn Sie das Bildschirmmenü aufrufen und dann das Menü „Input/Output Setup“ aufrufen, können Sie die Einstellung für „Preamp out“ von „Normal“ zu „Pre-out“ ändern. Dadurch werden die internen Leistungsverstärker stummgeschaltet, wenn ein externer Dekoder-Verstärker verwendet wird. Stellen Sie diese Einstellung auf „Normal“ zurück, um die Soundwiedergabe wieder herzustellen.

Keine Wiedergabe von den vorderen Lautsprechern, die hinteren Lautsprecher funktionieren aber.

Am Receiver wurde der „Ext 2Ch“-Betrieb eingestellt.

Wenn Sie das Bildschirmmenü aufrufen und dann das Menü „Input/Output Setup“ aufrufen, können Sie die Einstellung für „Preamp out“ von „Normal“ zu „Ext. 2 Ch“ ändern. Dadurch werden die internen Leistungsverstärker für die vorderen Kanäle stummgeschaltet, wenn ein externer Verstärker für diese Kanäle verwendet wird. Stellen Sie diese Einstellung auf „Normal“ zurück, um die Soundwiedergabe wieder herzustellen.

Technische Daten

Audio

Leistung	Alle Kanäle: 110 Watt RMS pro Kanal, 6 Ohm (zwei angetriebene Kanäle)
	Alle Kanäle: 90 Watt RMS pro Kanal, 8 Ohm (zwei angetriebene Kanäle)
	Alle Kanäle: 60 Watt RMS pro Kanal, 8 Ohm (alle 7 Kanäle angetrieben)
Klirrfaktor (THD)	<0,006 % bei 1 kHz
Kreuzkopplung	-60 dB bei 1 kHz
Frequenzgang	10 Hz - 20 kHz -1 dB
Rauschabstand	>90dB A-gewichtet
Audioeingangsimpedanz / Empfindlichkeit	47 kOhms / 175 mV oder höher
Digitale Eingangsimpedanz	75 Ohms (Koaxial/S/P DIF)
Soundanpassung	
- Bass	+/-10dB bei 100 Hz
- Treble	+/-10dB bei 10kHz
Radio	
- FM-Modus	87,5-108 MHz, 75 Ohm Koaxialantenne
- AM-Modus	522-1629 kHz, 300 Ohm
Rahmenantenne	

Video

Videolautstärken/Impedanz	
- Composite (CVBS)	1Vp-p / 75 Ohm
- S-Video (S-VHS)	Y 1Vp-p / 75 Ohm C 0,286 V p-p / 75 Ohm
- Component	Y 1Vp-p / 75 Ohm Cb/Cr 0,75Vp-p / 75 Ohm Pb/Pr 0,75Vp-p / 75 Ohm

HDMI

HDMI 1.4
EIA/CEA - 861D
HDCP 1.1

Es werden alle Audio-Modi unterstützt, mit Ausnahme des Empfangs von nativem Direct Stream Digital (DSD).

ARC und 3D-TV/Deep-Colour-Pass-Through werden unterstützt.

CEC und HEC werden nicht unterstützt.

Allgemein

Architektur	Cirrus Logic CS43122 24 Bit 192 kHz DAC-fähig für vorne links und rechts
	Cirrus Logic CS52526 24 Bit 192 kHz CODEC-fähig für Surround Kanäle + 24 Bit 2-Kanal-A/D-Umwandlung
	Cirrus Logic CS497004 Dual 32 Bit DSP
	Faroudja FLI2310 Scaler
Audioeingänge	6 analoge Line Level-Ausgänge Radio (FM/AM) 7.1-Analog-Eingang 4 Koaxial-Digitaleingänge, 4 optische Digitaleingänge
Videoeingänge	2 Composite, 2 S-Video, 2 Component Video, 4 HDMI
Haupt-Audio-Ausgänge	7 verstärkte Lautsprecherausgänge 7.1-Preamp-Ausgänge
Haupt-Video-Ausgang	1 HDMI
Aufnahme-Audioausgänge	1 analoger Line Level-Ausgang 1 Koaxial-Digital-Ausgang, 1 optischer Digitalausgang
Andere Anschlüsse	1 1/4-Zoll-/6,35-mm-Kopfhörerbuchse (32 bis 600 Ohm empfohlen) 1 IR Emitter-Eingang 1 RS232C 1 IEC-Netzbuchse
Leistungsaufnahme im Standby-Modus	<1w
Leistungsaufnahme im Ruhemodus	<70w
Max. Leistungsaufnahme	700w
Abmessungen - H x W x T	110 x 430 x 340 mm
Gewicht	10kg

Cambridge Audio is a brand of Audio Partnership Plc
Registered Office: Gallery Court, Hankey Place
London SE1 4BB, United Kingdom
Registered in England No. 2953313

www.cambridge-audio.com

